

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 159.

Leipzig, Montag den 13. Juli.

1874.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Leipzig.

7053. **Bädeker, K.**, die Rheinlande von der Schweizer bis zur Holländischen Grenze. 18. Aufl. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7054. — Südbaiern, Tirol u. Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain u. Istrien. Handbuch f. Reisende. 16. Aufl. 8. Geb. * 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Bath in Berlin.

7055. **Hellendorff, A. v.**, Dienst-Vorschriften der Königlich Preussischen Armee. 3. Aufl. 1. Thl. Ergänzungswesen. 5. Abth. Verabschiedung u. Entlassg. Civil-Versorgg. gr. 8. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

E. Beck in Berlin.

7056. † **Sonette**, geharnischte, wider die Civil-Ehe. Für Deutschlands Volk v. e. deutschen Frau. 2. Aufl. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

7057. **Berger, W. L.**, Hermann v. Mallinckrodt, der Vorkämpfer f. Wahrheit, Recht u. Freiheit. gr. 8. 6 N \mathcal{M}

Bredt in Leipzig.

7058. **Biffing-Beerberg, A. Frhr. v.**, die grundlegende u. gemeinpflegende christliche Kleinkinderschule nicht nur nützlich, sondern nothwendig. gr. 8. * 2 N \mathcal{M}

Brügel & Co. in Riga.

7059. **Schweder, G.**, Lehrbuch der Planimetrie. 2. Aufl. gr. 8. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Adolf Cohn in Berlin.

7060. † **Jacob ben Chabib**, en Jacob [Oculus Jacobi]. Vol. 1—3. gr. 4. * 6 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Coppentrath in Regensburg.

7061. **Dedel, J. M.**, Regensburger Münz-Reductionsbuch zur deutschen Markwährung f. Süddeutschland. 8. Cart. 12 N \mathcal{M}

7062. **Weininger, H.**, Fremdenführer durch Regensburg u. dessen nächste Umgeb. 16. Cart. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Dunker & Humblot in Leipzig.

7063. **Riezler, S.**, die literarischen Widersacher der Päpste zur Zeit Ludwig d. Baiers. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Engelmann in Leipzig.

7064. **Arbeiten**, astronomisch-geodätische, in den J. 1872, 1869 u. 1867. Hrsg. v. C. Bruhns. gr. 4. * 4 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7065. **Doetsch, P.**, Juvenal e. Sittenrichter seiner Zeit. gr. 8. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7066. **Dümichen, J.**, die erste bis jetzt aufgefundenene sichere Angabe üb. die Regierungszeit e. ägyptischen Königs aus dem alten Reich, welche uns durch den medicinischen Papyrus Ebers überliefert wird. gr. 8. * 16 N \mathcal{M}

7067. **Dütschke, H.**, antike Bildwerke in Oberitalien. I. Die antiken Bildwerke d. Campo santo zu Pisa. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7068. **Geinze, A.**, praktische Anleitung zum Disponiren f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7069. **Jentzsch, A.**, die geologische u. mineralogische Literatur d. Königr. Sachsen u. der angrenz. Ländertheile v. 1835 bis 1873 systematisch zusammengestellt. Lex.-8. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Einundvierzigster Jahrgang.

Gesfel in Grimma.

7070. **Jahresbericht** üb. das königl. Schullehrer-Seminar zu Grimma auf das J. Ostern 1873/74 v. J. A. Köhler. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

K. Groos in Heidelberg.

7071. **Hitzig, F.**, Triphyllon in den Ehrenkranz d. Prälaten der evangelischen Landeskirche Badens, Dr. Jul. Holtzmann. 4. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Granow in Leipzig.

7072. **Baudissin, W. G.** comes de, Jahve et Moloch sive de ratione inter deum Israelitarum et Molochum intercedente. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Guttentag in Berlin.

7073. **Jahn, A.**, wichtige Beiträge zur Einwanderung u. Kolonisation in Brasilien. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Hempel in Berlin.

7074. **Buschbeck-Hellendorff's** Feld-Taschenbuch f. Offiziere aller Waffen der deutschen Armee. 3. Aufl. 22. Lfg. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7075. **Classiker**, die, aller Zeiten u. Nationen. 70. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7076. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. Erste wohlfeile u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 316. Lfg. gr. 16. * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Inhalt: Lessing's Werke. 36. Lfg.

7077. **Wolkeim da Fonseca, A. G.**, die National-Literatur der Standinavier. 4. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.

7078. **Alzog, J.**, die deutschen Plenarien [Handpostillen] im 15. u. zu Anfang d. 16. Jahrh. [1470—1522]. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7079. **Bader, J.**, das ehemalige Kloster Sanct Blasien auf dem Schwarzwalde u. seine Gelehrten-Academie. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7080. **Diöcesan-Archiv**, Freiburger. 8. Bd. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7081. **Mey, G.**, Meßbüchlein f. fromme Kinder. 16. Geb. * 6 N \mathcal{M} ; feine Ausg. m. Einleitg. geb. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7082. **Sammlung** historischer Bildnisse. 1. Serie. 1. Bdchn. 8. 9 N \mathcal{M}

Inhalt: Philipp Edward Graf v. Arundl u. Marc-Anton Dragodino v. A. J. Rio. 2. Aufl.

Jante in Berlin.

7083. **Ludwig, O.**, die Heiterethei. Erzählung. 3. Aufl. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Kirchheim in Mainz.

7084. **Arwed, G.**, Aus jüngst verflorenen Tagen. 8. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7085. **Fullerton, G.**, sieben Erzählungen. Aus dem Engl. v. Th. Grever. 8. 27 N \mathcal{M}

7086. **Gahn-Gahn, J.**, die Märtyrer. Bilder aus den 3 ersten Jahrh. der christl. Kirche. 3. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

7087. **Gungari, A.**, Musterpredigten der katholischen Kanzelberediamkeit Deutschlands. 3. Aufl. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. à 12 N \mathcal{M}

7088. **Jesuitenverfolgung**, die, in England. Geschichtsbilder aus den Zeiten Elisabeths u. Jakobs I. 8. 27 N \mathcal{M}

7089. **Wehrmann, A.**, O'Connell, der größte kathol. Volksmann in unserem Jahrh. 8. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

7090. **Kunst u. Gewerbe**. Wochenschrift zur Förderg. deutscher Kunst-Industrie. Red. von O. v. Schorn. 8. Jahrg. 1874. Nr. 25. gr. 4. Halbjährlich * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

Krummer in Pless.

7091. **Radtke, G.**, der griechische Unterricht auf dem deutschen Gymnasium. 4. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}

- Lehmann & Wenzel in Wien.
7092. **Kohn, J.**, Eisenbahn-Jahrbuch der oesterreichisch-ungarischen Monarchie. 7. Jahrg. gr. 8. * 2 ₰ 12 N \mathcal{A}
- Lein \mathcal{A} 'sche Buchh. in Triest.
7093. **Zeitschrift der deutschen Forstbeamten.** 3. Jahrg. 1874. Nr. 13. gr. 8. Vierteljährlich * 1/2 ₰
- Mann'sche Buchh. in Köln.
7094. **Grund, G.**, e. neue Schwingungstheorie u. e. v. der bisher. abweichende Stoffanschauung. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. 1 ₰
- Mengel's Verlag in Leipzig.
7095. **Röhnde, M. D. G.**, Dr. M. Luther's kleiner Katechismus m. Bibel-sprüche u. Gesangversen. 4. Aufl. gr. 8. Cart. * 60 \mathcal{A}
- C. G. Naumann in Leipzig.
7096. **Marbach, O.**, offener Brief an Herrn Keck in Husum. Antwort auf dessen Recension der Oresteia d. Aeschylus. gr. 8. 1/4 ₰
- Neuffer in Bonn.
7097. **Beschlüsse der ersten Synode der Altkatholiken d. deutschen Reiches**, geh. zu Bonn am 27., 28. u. 29. Mai 1874. gr. 8. * 1/3 ₰
- Nolte in Hamburg.
7098. **Blund, F. P. G.**, deutsches kaufmännisches Rechenbuch. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. * 1/2 ₰
- Oppenheim in Berlin.
7099. **Oppenheim, G. B.**, Gewerbegericht u. Kontraktbruch. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}
- Priebatsch's Buchh. in Breslau.
7100. **Wer in Breslau war!** Humoreske aus der 21. allgemeinen deutschen Lehrer-Versammlung. 8. 2 1/2 N \mathcal{A}
- Romen'sche Buchh. in Emmerich.
7101. **Marcour, G.**, Anteil der Minoriten am Kampfe zwischen König Ludwig IV. v. Baiern u. Pabst Johann XXII. bis zum J. 1328. 8. * 9 N \mathcal{A}
- Sauerländer in Frankfurt a. M.
7102. **Forst- u. Jagd-Zeitung**, allgemeine. Hrsg. v. G. Heyer. 50. Jahrg. 1874. 7. Hft. Hoch 4. Halbjährlich * 2 1/3 ₰
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.
7103. **Baumeister's Anleitung zum Betriebe der Pferdezuucht.** 4. Aufl. von A. v. Rueff. gr. 8. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.
7104. **Arbeiten aus dem zoologisch-zootomischen Institut in Würzburg.** Hrsg. v. C. Semper. 4—6. Hft. gr. 8. * 2 ₰ 3 N \mathcal{A}
- Stalling's Verlag in Oldenburg.
7105. **Harms, Chr.**, Rechenbuch f. Volksschulen u. die unteren Klassen höherer Schulen. 5. Aufl. 8. * 1 ₰ 50 \mathcal{A}
7106. **Kluschmann, D. u. G.**, Bibel. Lesebuch f. Unterklassen. gr. 8. 75 \mathcal{A}
7107. **Zeitschrift f. Verwaltung u. Rechtspflege im Großherzogth. Oldenburg.** Hrsg. v. Barnstedt, Hullmann, Janßen, Schomann. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro epl. * 4 ₰ 50 \mathcal{A}
- Strüder'sche Buchh. in Neumied.
7108. **Lothmann, G.**, 2 Taufreden geh. in Gegenwart Sr. Majestät d. Kaisers f. den Prinzen Friedrich zu Wied u. den Prinzen Hermann zu Wied. 8. * 1/6 ₰
- B. Tauchnitz in Leipzig.
7109. **Collection of british authors.** Vol. 1423. a. 1424. gr. 16. à * 1 ₰ 60 \mathcal{A}
- Inhalt: The impending sword by E. Yates. 2 Vols.
- Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.
7110. **Bibliotheca geographica od. systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland u. dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie neu erschienenen Bücher** hrsg. v. W. Müldener. 21. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 9 N \mathcal{A}
7111. — **historica etc.** hrsg. v. W. Müldener. 21. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. * 18 N \mathcal{A}
7112. — **historico-naturalis, physico-chemica et mathematica etc.**, hrsg. v. A. Metzger. 23. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}
7113. — **mechanico-technologica etc.** hrsg. v. W. Müldener. 12. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 1/4 ₰
7114. — **medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria etc.** hrsg. v. C. J. F. W. Ruprecht. 27. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 1/3 ₰
7115. — **philologica etc.** hrsg. v. W. Müldener. 26. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 17 N \mathcal{A}
7116. — **theologica etc.** hrsg. v. W. Müldener. 26. Jahrg. 2. Hft. Juli—Decbr. 1873. gr. 8. * 1/6 ₰
- v. Wechmar in Kiel.
7117. **Behrens, H.**, die Krystalliten. Mikroskopische Studien üb. verzögerte Krystallbildung. gr. 8. * 4 ₰
7118. **Fischer-Benzon, B. A. v.**, das eheliche Güterrecht in den vormalig Schauenburgischen Distrikten Holsteins. gr. 8. * 5 ₰ 60 \mathcal{A}
7119. — **das Land- u. Marsch-Recht.** gr. 8. * 2 ₰
- Zeiser's Buchh. in Nürnberg.
7120. **Priem, J. P.**, Geschichte der Stadt Nürnberg. 14. u. 15. Bsg. gr. 8. à 6 N \mathcal{A}
- Didot Frères, Fils & Co. in Paris.
- Barthélemy, E. de**, les filles du Régent. 2 Vols. gr. 8. * 8 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Das Reichsgesetz und die bisherigen Landesgesetze über die Presse.

Das am 1. Juli in Kraft getretene und also nunmehr im ganzen Umfange des Reiches als alleinige gesetzliche Norm für die Presse geltende Reichs-Preßgesetz vom 7. Mai d. J. gewährt in vielen Punkten mehr, in einigen aber auch weniger Freiheit als die bisherigen Landesgesetzgebungen, die ja auch unter einander nach dem Mehr oder Minder von Freisinnigkeit sehr verschieden waren. Gehen wir heute nun im Einzelnen durch, worin hauptsächlich der neue Zustand der Preßgesetzgebung in Deutschland nach der einen oder andern Seite ein von dem frühern abweichender ist!

Einen entschiedenen und zweifellosen Vortheil gewährt — zunächst natürlich denjenigen deutschen Ländern, deren Presse bis jetzt derartigen Beschränkungen unterlag, indirect aber wenigstens theilweise auch den übrigen — die theils negativ durch §. 1., theils positiv durch §. 30. des Reichs-Preßgesetzes verfügte Aufhebung der Cautionen, des Zeitungs- und Kalenderstempels und aller sonstigen Beengungen und Belastungen der Presse, welche nicht ausdrücklich in diesem Gesetze selbst entweder begründet oder doch nachgelassen sind. Ganz besonders trifft dies die preußische Presse, die zeither noch immer, trotz wiederholter Anstrengungen des Abgeordnetenhanfes, unter der doppelten Erschwerung und Belastung einestheils der Cau-

tionen, andernteils der Zeitungssteuer seufzte. In Sachsen hat eine Zeitungssteuer nie bestanden (der Kalenderstempel fällt nun auch hier weg), und auf die Cautionen hatte die sächsische Regierung schon in dem Preßgesetze von 1870 verzichtet.

Eine weitere Liberalität ebendieses sächsischen Preßgesetzes von 1870 ist nicht in das Reichsgesetz übergegangen, nämlich der Wegfall der buchhändlerischen Freiemplare an die öffentlichen Bibliotheken. Da die Bestimmung darüber der Landesgesetzgebung überlassen ist, so wird es in Sachsen bei dem Wegfall jener Freiemplare bewenden.

Ein anderer, schon mehr das innere Wesen der Presse berührender Vortheil ist der, daß (nach §. 29.) über die durch die Presse begangenen „Uebertretungen“ überall nur die Gerichte entscheiden sollen, während diese Entscheidung in einzelnen Bundesstaaten noch den Verwaltungsbehörden zustand; ein noch größerer die in §. 23. enthaltene gesetzliche Beschränkung der vorläufigen Beschlagnahmen durch Polizei oder Staatsanwalt (ohne richterliche Anordnung). Eine Beschränkung der Beschlagnahmen auf die Fälle, wo eine richterliche Behörde nach wenigstens vorläufiger Beurtheilung einer Druckschrift von ihrem richterlichen Standpunkte aus eine solche verfügt, war, wie vorauszu sehen, nicht zu erreichen, noch viel weniger

der gänzliche Wegfall des Rechtes der Beschlagnahme. Dadurch, daß wenigstens ganz bestimmte Kategorien von Preßvergehen im voraus als solche bezeichnet sind, wegen deren allein eine Beschlagnahme ohne richterliche Anordnung vollzogen werden darf, ist wenigstens eine Schranke dem oft allzu willkürlichen bloßen „polizeilichen Ermessen“ gezogen, die bis jetzt in keinem deutschen Staate bestand.

Die sonstigen Garantien gegen zu leichtfertige oder in Bezug auf das wegzunehmende Object über das Maß des Nothwendigen hinausgehende Beschlagnahmen, welche die §§. 24—28. enthalten, sind gewiß dankbar zu begrüßen.

Hoffentlich wird man überhaupt in allen deutschen Staaten von der süßen Gewohnheit des Beschlagnahmens von Preßzeugnissen immer mehr zurückkommen (wie das z. B. in Sachsen bereits seit lange geschehen ist) und höchstens in allerextremsten Fällen einmal zu diesem selten wirksamen und jederzeit gehässigen Mittel greifen.

Ein anderer Fortschritt wenigstens für die meisten deutschen Staaten (das preußische Preßgesetz war merkwürdigerweise fast das einzige, welches diesen Fortschritt schon enthielt) ist die Bestimmung in §. 22. über die Verjährung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen. Nach dem sächsischen Preßgesetz verjährten nur preßpolizeiliche Uebertretungen und entfielen nach einer gewissen Frist die in Art. 20. vorgeschriebenen außerordentlichen Strafen — nicht aber die ordentlichen — für Preßvergehen.

Wichtig ist ferner, daß (nach §. 4.) eine Entziehung der Befugniß zum selbständigen Betriebe irgend eines Preßgewerbes oder sonst zur Herausgabe und zum Vertriebe von Druckschriften künftig auch nicht mehr im richterlichen Wege stattfinden kann, was die Deutsche Gewerbeordnung noch zuließ.

Und endlich ist der Berichtigungszwang zwar beibehalten, aber wenigstens etwas anders als in den meisten deutschen Preßgesetzen geregelt, so zwar, daß die Tagespresse mehr als bisher vor Chicanirung damit geschützt wird. So viel über die Vortheile der neuen Preßgesetzgebung.

Von den Punkten des Gesetzes, welche nicht so freisinnig, wie zu wünschen gewesen wäre, ja weniger freisinnig ausgefallen sind, als die entsprechenden Bestimmungen mancher der neuesten deutschen Landesgesetze über die Presse, erwähnen wir nur kurz einige minder bedeutende, so die obligatorische Nennung des Druckers und Verlegers auf jeder Druckschrift (während das sächsische Preßgesetz sich mit der Nennung des einen von beiden begnügte), und die im Reichsgesetze aufgestellten (dem sächsischen Preßgesetze ebenfalls fremden) Vorschriften wegen der Qualification eines verantwortlichen Redacteurs u.

Die wegen Uebertretung preßpolizeilicher Vorschriften angedrohten Geld- und Gefängnißstrafen (§. 18.) sind bedeutend höher als z. B. die im sächsischen Preßgesetze von 1870 normirten; jene gehen bis zu 1000 Mark und sechs Monaten Gefängniß, während diese nicht über 50 Thlr. (150 Mark) und vier Wochen ansteigen. Selbst das alte sächsische Preßgesetz (von 1851) ging nicht über 100 Thlr. und zwei Monate Gefängniß.

Wir haben es zwar als einen Fortschritt bezeichnet, daß das Reichs-Preßgesetz den Berichtigungszwang wenigstens einigermaßen (besonders durch schärfere Definition dessen, was unter diesem Titel aufgenommen werden muß) beschränke. Dagegen müssen wir es als einen Mangel rügen, daß dem Redacteur einer Zeitschrift in dem Gesetze gar kein Mittel gegeben ist, um eine zwar als „Berichtigung“ auftretende, aber nachweislich unrichtige Darstellung eines Thatbestandes zurückzuweisen. Die in Vorschlag gekommene Berufung an ein Gericht (nach dem Vorgange des badischen Gesetzes) hat man nicht aufgenommen. Nach §. 19. soll in den Fällen, wo Jemand sich

der Aufnahme einer solchen angeblichen Berichtigung „im guten Glauben“ geweigert hat, demselben zwar keine Strafe angedroht, allein dennoch die nachträgliche Aufnahme angeordnet werden. Damit treten alle die Uebelstände wieder in den Vordergrund, welche der Berichtigungszwang erfahrungsmäßig insofern hat, als es mittelst desselben Jedermann möglich wird, auch die bestbegründeten Mittheilungen wenigstens für den Augenblick zu entkräften, indem er in der Form einer „Berichtigung“ sie einfach für falsch erklärt, womit er, auch wenn nachträglich die angebliche „Berichtigung“ als selbst wahrheitswidrig erwiesen wird, doch oft seinen Zweck erreicht hat, z. B. den der Beeinflussung einer Wahl. Der Bericht der vorjährigen Reichstagscommission hat sich darüber des Weiteren verbreitet, und die damalige Commission hatte deshalb auch den Berichtigungszwang überhaupt mit großer Mehrheit verworfen.

Ein weiterer Mangel des Gesetzes ist es, daß es das so wichtige Mittel der Verbreitung von Druckschriften, das Placatwesen, gar nicht allgemeingültig regelt, vielmehr die Bestimmungen darüber der Landesgesetzgebung überläßt. Der Grund davon ist darin zu suchen, daß man die sehr strengen Normen der preußischen Preßgesetzgebung (wonach eigentlich politische Placate gar nicht gestattet sind) ebenso wenig auf andere Bundesstaaten, wo in dieser Beziehung bereits eine größere Freiheit besteht (z. B. Sachsen, Thüringen), anzuwenden sich getraute, als umgekehrt die preußische Regierung von jenen Normen für den Bereich ihres Staatsgebietes etwas nachlassen wollte.

Einer der Cardinalpunkte jedes Preßgesetzes ist bekanntlich die Frage wegen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der bei Herstellung und Verbreitung eines Preßzeugnisses Beteiligten. Wir können mit der Fassung, welche dieser Punkt im Reichstage erhalten hat, nicht einverstanden sein. Der Vorschlag der Regierungen, der mit dem Vorschlage der vorjährigen Commission des Reichstages fast identisch war, hätte uns mehr befriedigt, und zwar aus dem Grunde, weil dadurch jeder chicanösen Untersuchung wegen der Theilnehmerschaft vorgebeugt worden wäre, während doch auch den Anforderungen der Strafjustiz genügt wurde. Denn danach war jedesmal Einer da, der dem Gerichte haftete, entweder der genannte Verfasser, oder Derjenige, der freiwillig an dessen Stelle die Verantwortung auf sich nahm, alle Andern aber gingen vollkommen frei aus und konnten nicht einmal in Untersuchung genommen werden. Damit konnten beide Theile, der Staat als Wächter des Gesetzes und die Presse, zufrieden sein.

Nach der jetzigen Fassung dagegen ist das ganze System der strafrechtlichen Haftung, welches sie aufstellt, ein äußerst complicirtes und darum zu mancherlei Rechtsunsicherheiten und folglich auch (wenn man darauf ausgeht, die Presse zu chicaniren, was ebenso gut einmal wieder vorkommen kann, wie es früher vorgekommen ist) zu mancherlei vexatorischen Anlaß gebendes. Da wird zuerst der Verfasser ausgemittelt. Auch wenn dieser genannt und vor einem deutschen Gerichte belangbar ist, soll gleichwohl in der Regel auch der Redacteur (bei einer periodischen Schrift) ebenso hart wie der Verfasser selbst („als Thäter“) bestraft werden, während nach allen uns bekannten Preßgesetzen er nur als Theilnehmer bestraft wird. Nur „besondere Umstände“ sollen „die Annahme seiner Thäterschaft ausschließen“. Welches diese sind, ist nicht gesagt; wir fürchten, es wird sich darüber manche Controverse entspinnen.*

Dazu kommen dann noch die aus den Landes-Preßgesetzen her-

*) Ueber diese und andere nicht ganz klare Punkte in dem Gesetze wird hoffentlich der Commentar Aufschluß geben, welcher dazu in nächster Zeit aus dem Verlag von Palm & Enke in Erlangen zu erwarten ist von Seiten eines namhaften juristischen Mitgliedes der Reichstagscommission, des königlich sächsischen Generalstaatsanwalts Dr. Schwarze.

übergenommenen außerordentlichen oder Ordnungsstrafen im Art. 22., welche aber ungleich härter sind, als sie dort waren, denn sie steigen bis zu einem Jahre Festungshaft oder Gefängniß.

Das sind unsere Ausstellungen gegen das Reichs-Preßgesetz. Wenn wir dessen Vortheile und Nachtheile gegeneinander abwägen, so müssen wir allerdings zugeben, daß jene überwiegend sind und daß im Großen und Ganzen die deutsche Presse sich bei diesem Reichsgesetze besser stehen wird als bei der Vielheit von Einzelgesetzen, denen sie bisher unterlag, da manche dieser, und gerade das des größten deutschen Staates, Preußen, am meisten, die Presse noch sehr stiefmütterlich behandelten. Immerhin aber, das ist unser ceterum censeo, hätten wir von einem Preßgesetze für das Deutsche Reich aus dem Jahre 1874 noch eine größere Liberalität und weniger ängstliche Maßregeln gegen die Presse erwartet. (Dtsche. Allg. Ztg.)

Miscellen.

Der preuß. Staats-Anzeiger vom 6. Juli enthält die Verordnung betreffend die Einführung der Reichs-Markrechnung für den ganzen Umfang Preußens. Diese Verordnung lautet: „Vom 1. Januar 1875 ab wird für den Verkehr bei den öffentlichen Cassen und für den allgemeinen Verkehr die Reichs-Markrechnung eingeführt. Für die Umrechnung der Münzen der Landeswährungen in Mark sind die Vorschriften im Art. 14. §. 2. des Reichs-Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 maßgebend.“

Ergebenste Anfrage. — Wir Buchhändler sind naturgemäß der Zeit immer um eine Kopfslänge voraus und haben also auch durch vorzeitige und theilweise Einführung der Markrechnung in unsern Facturen und Rechnungsbüchern uns eine aparte kleine Münz-Confusion zum Hausbedarf geschaffen. Als Zeichen für dieselbe benutzt unser Börsenblatt ein schlechtgezogenes Pentagramma (\star), wahrscheinlich dem berühmten ähnlich, welches schon dem ziemlich abgehärteten Mephisto auf Faust's Schwelle Wein bereitete. So taucht denn aus dem dunkeln Nebel der unaufhaltsam nahenden Zukunft auch die Frage empor: Werden wir künftig an dieses Zeichen gefesselt sein? — woher stammt es? — wer hat's eingeführt? — und wenn die Wahl frei steht, ist nicht ein einfaches M. leichter verständlich und besser zu schreiben?*) Periergos.

Folgender Artikel macht gegenwärtig die Runde durch alle amerikanischen Journale: „Hans Christian Andersen, der berühmte dänische Schriftsteller, spricht sich in einer Unterhaltung mit einem Correspondenten der Kölnischen Zeitung über den pecuniären Gewinn von seinen Arbeiten also aus: Nur die Originalausgaben von meinen Büchern haben mir etwas eingetragen. All mein Hab' und Gut, so gering es auch ist, verdanke ich einzig und allein meinem armen, kleinen dänischen Volke. Die fremden Verleger haben mich gerühmt, übersetzt und meine Werke gedruckt; sie brachten dieselben weit schöner als die dänischen Verleger; aber nicht einer von ihnen

*) Wie uns bekannt ist, so hat die Teubner'sche Buchdruckerei die angeregte Frage einer eingehenden Prüfung unterzogen und sich schließlich auf den Rath einer bewährten Autorität für das oben erwähnte Zeichen (\star) entschieden. Dasselbe ist aus den früher gebräuchlichen Bezeichnungen \mathcal{M} . (= Mark Courant) und \mathcal{B} . (= Bancomark) entstanden und hat jedenfalls gegenüber dem von mancher Seite gebrauchten Zeichen: \mathcal{M} . den Vorzug der Einfachheit für sich. Bei dem Mangel eines officiellen Markzeichens dürfte das obige also wohl zu empfehlen sein, zumal da auch sämtliche deutsche Schriftgießereien bis jetzt nur dieses Zeichen (wenn auch in verschiedenen Variationen) auf den Markt brachten. — Zur Bezeichnung von Mark ein einfaches M. zu wählen, kann nicht empfehlenswerth erscheinen, indem man dieses Zeichen jetzt sehr häufig für die Abkürzung von Meter angewendet findet und also in manchen Fällen der Vorzug der Deutlichkeit darunter leiden würde. Die Red.

hat mir nur einen Anerkennungspfennig zukommen lassen. Man nennt die Amerikaner gewöhnlich habgierig, egoistisch und ich weiß nicht was noch sonst; und dennoch ist mir die einzige Vergütung, die ich jemals von einem fremden Verleger erhielt, von einem amerikanischen zugegangen; ich habe den Mann niemals weder gesehen, noch gekannt, der mir vor kurzem aus eigenem Antriebe 800 dänische Reichsthaler sandte.“ — Sollten die verschiedenen deutschen Verleger der Andersen'schen Werke Veranlassung haben, dem vorstehend Gesagten zu widersprechen, so würde Einsender sein Bestes thun, dies zur Publicität zu bringen.

New-York, Juni 1874.

A. B.

Die Papier-Industrie hat in den letzten Jahren außerordentlich an Umfang zugenommen. Während nämlich vor dem Jahre 1868 die Anzahl der mit Papiermaschinen versehenen Papierfabriken innerhalb des Deutschen Reiches 242 betrug und die Jahresproduction derselben sich auf 1,600,000 Centner belief, beträgt die Anzahl dieser Fabriken gegenwärtig 423, und es beläuft sich die Jahresproduction nunmehr auf 3,600,000 Ctr. Waare. In den einzelnen Ländern beziffert sich die Anzahl der mit Maschinen versehenen Papierfabriken und das Totalgewicht der producirten Waare folgendermaßen:

Länder.	Papierfabriken.	Totalgewicht d. Fabrikats.
Belgien	19	450,000 Ctr.
Dänemark	5	72,000 "
Deutschland	423	3,600,000 "
Oesterreich	130	1,440,000 "
Frankreich	404	2,960,000 "
Großbritannien	274	3,600,000 "
Italien	67	960,000 "
Holland	10	144,000 "
Norwegen u. Schweden	20	270,000 "
Portugal	16	120,000 "
Schweiz	30	20,000 "
Rußland	66	670,000 "
Spanien	17	260,000 "
Afrika	1	5,000 "
Brasilien	1	8,000 "
Canada	2	10,000 "
Bereinigte Staaten	467	3,230,000 "
Summa 1952		17,819,000 Ctr.

Die meisten Fabriken besitzen mithin die Vereinigten Staaten, während Deutschland und England die stärkste Production nachweisen. Durchschnittlich trifft auf die Fabrik eine Production von 9000 Ctr., England dagegen weist eine solche von 15,000 Ctr. für die Fabrik auf.

Unterm 3. Juli gründeten die Jenaer Buchhandlungsgehilfen den Verein „Defect“. Vorstand desselben ist Herr A. Ginzl (bei H. Costenoble). Die Zusammenkünfte finden jeden Freitag Abend 8 Uhr im Hotel zur Sonne statt.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1874. Juli.

Inhalt: Die Litteratur zum Prozess Bazaine. — Die Stiftsbibliothek von St. Florian und ihr Bibliothekar und Geschichtschreiber Czerny. (Schluss.) — Bibliographische und bibliothekwissenschaftliche Curiosa. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Concurseröffnung.

[26218.]

Nachdem durch Decret vom 6. d. J. d. Rts. über das Vermögen der Ehefrau Wilhelmine Dorothea Raberg hier selbst, alleiniger Inhaberin des dahier unter der Firma „Raberg'sche Buchhandlung und Buchbinderei“ bestehenden Handelsgeschäfts auf Antrag der Creditoren das Concursverfahren eröffnet, und sodann der Notar Rath Zum Sande hier selbst zum interimistischen Curator bestellt ist, werden Alle, welche an die Concursmasse behufs ihrer Befriedigung Ansprüche machen, hierdurch, und zwar bei Meldung des Ausschusses von der Masse, aufgefordert, ihre Ansprüche und etwaigen Vorzugsrechte unter Vorlegung der dieselben begründenden Urkunden spätestens in dem bei Eilbedürftigkeit der Sache während der Gerichtsferien auf

Dienstag den 4. August d. J., Vormittags
10 Uhr

im hiesigen Gerichtlocal anstehenden Termin anzumelden, in welchem zugleich die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators und die Verwaltung der Masse entgegengenommen werden sollen und ev. die Wahl eines Gläubigerausschusses erfolgen kann.

Lingen, den 8. Juni 1874.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.
v. Dindlage.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[26219.] P. P.

Der sämtliche Verlag der
Thüringer Schulbuchhandlung
vormals Ludwig Ronne's Verlag
ging in unseren Besitz über und sind jetzt
beide Firmen:

Thüringer Schulbuchhandlung
und
Ludwig Ronne's Verlag
in Hildburghausen

gänzlich erloschen!

Sämmtliche Reste gehören auf unser Conto
und müssen mit uns verrechnet werden.

Wir bitten um schleunigste Zahlung, auch
im Interesse der betr. Handlungen, da wir
sämmliche Firmen, deren Conti noch nicht ge-
ordnet sind,

von unserer Auslieferungsliste
gestrichen haben!

Hochachtungsvoll

Hildburghausen, 1. Juli 1874.

Kesseling'sche Hofbuchhdlg.

[26220.] Dem Kunsthandel die Mit-
theilung, dass ich vom 1. Juli d. J. ab
Herrn Hanfstängl's Nachfolger in Ber-
lin Musterblätter meines Kunstverlages
zur Annahme von Aufträgen übergeben und

denselben in den Stand gesetzt habe, die
Lieferung zu den Original-Nottopreisen be-
wirken zu können.

Ernst Arnold's Kunstverlag
(C. Gräf) in Dresden.

[26221.] Den vielfach an mich gestellten An-
fragen zufolge theile ich hierdurch mit, daß ich
seit 1. April a. e. die Commission für

Sandler's Berl.-Anstalt in Berlin
nicht mehr besorge.

Leipzig, Juli 1874.

G. Wölfer's Buchh.

Verkaufsanträge.

[26222.] Eine französische Leihbibliothek
von etwa 9000 Bänden (Pappband) und eine
englische Leihbibliothek von etwa 2500
Bänden (Ganzleinenband), beide bis auf die
neuesten Erscheinungen fortgeführt und in gutem
Zustande, ist beauftragt zu verkaufen

Paul Bette in Berlin, Holzgartenstr. 9.

[26223.] Eine alte Sortimentsbuchhand-
lung in Süddeutschland, Umsatz ca. 5000 Thlr.,
ist bei einer Anzahlung von 1000 bis 2000 Thlr.
unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. W.
15/7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26224.] Ein seit 30 Jahren bestehendes Sor-
timentsgeschäft Süddeutschlands, verbunden
mit Papiergeschäft und einer 3000 Bände starken
Leihbibliothek, ist Familienverhältnisse wegen so-
fort unter äußerst günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Jahresumsatz circa 18,000 Gulden.
Kaufpreis 7000 Gulden. Näheres unter der
Chiffre O. H. 554. durch Haafenstein & Vogler
in Leipzig.

[26225.] Eine seit 35 Jahren in Berlin be-
stehende dtsh., französ. u. engl. Leih-
bibliothek von ca. 18,000 Bdn., bis auf
die neueste Zeit ergänzt, mit guter Kund-
schaft, soll verkauft werden. Gef. Adressen
werden sub A. Z. 35. poste restante Berlin,
Post-Amt 1., Krausenstr., erbeten.

[26226.] Ein Verlag von ernster Richtung ist
gegen Baarzahlung zu verkaufen. Brieffliche An-
fragen unter der Chiffre A. Z. # 5. werden
durch die Exped. d. Bl. befördert.

[26227.] In der Stadt Posen ist eine voll-
ständig eingerichtete Buchhandlung mit deut-
schem und polnischem Sortimentslager, einer
deutschen Leihbibliothek von 3400 und einer pol-
nischen neuen Leihbibliothek von 450 Bänden,
zusammen gerichtlich auf circa 4000 Thlr., sowie
23 deutsche und 34 polnische Verlagsartikel, ge-
richtlich auf 1800 Thlr. abgesetzt, ohne Activa,
Passiva und Firma freihändig zu verkaufen.
Näheres durch M. Jagielski in Posen.

[26228.] Eine ältere, solide Sortiments-
Buchhandlung in einer großen Stadt Nord-
deutschlands mit guter, sicherer Kundschaft ist zu
verkaufen. Reflectenten, denen hinreichend Mittel
zu einer Anzahlung von 6000 Thlrn. und die
nötigen Betriebsfonds zu Gebote stehen, erfahren
Näheres unter der Adresse A. L. durch die Exped.
d. Bl.

[26229.] Eine seit fast 40 Jahren bestehende
Sort.-Buchhandlung in Süddeutschland ist
mit oder ohne Außenstände zu verkaufen.

Umsatz jährlich 8000 fl., Kaufpreis incl.
Lager, Antiquariat und Schreibmaterialien
4000 Thlr. ohne Außenstände, welcher jedoch
je nach der Anzahlung sich billiger fixirt. Zah-
lungsbedingungen werden nach Wunsch des
Käufers gestellt, da der jetzige Besitzer mit seinem
Verlagsgeschäft am Platze bleibt.

Gef. Anträge werden unter Chiffre: „1874.
Verkauf“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[26230.] Ein solides Sortimentsgeschäft
mit einem jährlichen Umsatze von 6—12,000
Thlrn. (aber ohne Colportage) wird von einem
zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen
gesucht.

Offerten unter A. B. # 1. werden durch
Herrn G. Preston in Lindenhöh Nr. 18 bei
Cöln a/Rh. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[26231.] Zu einer im stillen Betriebe befind-
lichen mittleren Buchdruckerei nebst Verlagshand-
lung mit einem im besten Aufblühen begriffenen
belletristischen Blatte und anderen lucrativen
Unternehmungen wird ein thätiger und intelli-
genter Buchhändler mit 8 bis 10 Tausend Einlage
gesucht, welche zur weiteren Ausdehnung des
Geschäftes verwendet werden sollen. Der Werth
desselben beträgt das Doppelte. Offerten sub
F. K. F. No. 810. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[26232.] Heute versandten wir an alle Be-
steller:

Illustrierter
Hausfreund-Kalender
für das Jahr
1875.

Preis 5 Rgr. ord.

Aus dem reichen Inhalte dieses Kalenders
wollen wir nur eine ernste Erzählung, „Am
Hochzeitstage“, sowie eine humoristische Novelle,
„Drei Freier“ hervorheben, denen sich eine inte-
ressante Skizze, „Indiscretionen aus dem Re-
dactionsbureau des Hausfreund“, sowie eine
große Anzahl kleinerer unterhaltender und be-
lehrender Aufsätze anschließen. Für das prakti-
sche Leben bringt der „Geschäftskalender“ werth-
volle Notizen, jedem Monat ist ein „Geschäfts-
kalender“ beigegeben. Ein Titelbild und zahl-
reiche Illustrationen, sowie ein Verzeichniß
sämmlicher Messen und Märkte Deutschlands
vervollständigen den reichen Inhalt und werden
sicher dazu beitragen, diesem Kalender raschen
Eingang zu verschaffen.

Wir liefern 1 Expl. à cond. zu 3½ Rgr.
netto. Mehrbedarf baar mit 40 % Rabatt
und 13/12.

Bei größeren Bestellungen gewähren noch be-
sondere Vortheile.

Leipzig, den 9. Juli 1874.

Thiele & Freese.

[26233.] **Verlagsbericht**
von
K. von Wechmar,
Verlagsbuchhandlung
in Kiel.
1874. Januar — Juni.

Behrens, H., Dr. phil. u. Privatdocent an der Universität Kiel, die Krystalliten. Mikroskopische Studien über verzögerte Krystallbildung. Mit 2 Kupfertafeln. 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Destinon, Justus a., de codicum Cornificianorum ratione. Commentatio prima. 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Fischer-Benzon, W. A. von, Bürgermeister in Heiligenhafen, das eheliche Güterrecht in den vormalig Schauenburgischen Districten Holsteins. 5 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ ord., 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ netto; baar 13/12.

— das Land- und Marsch-Recht. 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$ netto; baar 13/12.

Jahrbuch der Deutschen Marine für 1874. Erster Jahrgang. 5 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 90 $\frac{1}{2}$ netto, 3 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ baar.

Köhler, L., Dr. med., ein Fall von excessiv niedriger Körpertemperatur. 90 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ baar.

Lüttich, B., Dr. med., über den Mechanismus des Brechactes, insbesondere über die Betheiligung des Oesophagus. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Malling, L., Dr. med., die mechanischen Momente bei der Entstehung von Myopie. Mit 1 Figurentafel. 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Paludan-Müller, J., Probst, der evangelische Pfarrer und sein Amt. Pastoralbetrachtungen. Mit Genehmigung des Verfassers aus dem Dänischen übersetzt von E. A. Strube, Dr. phil. Geheftet 6 $\frac{1}{2}$ ord., 4 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ netto u. 13/12, baar 7/6; gebunden 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ ord., 5 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$ netto u. 13/12, baar 7/6.

Paul, L., Oberlehrer Dr. phil., zur Erklärung der Worte in Platons Gorgias p. 447. C. — p. 461. B. u. C. — p. 464 in fine. 75 $\frac{1}{2}$ ord., 50 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Paulsch, Ed., Dr. med., über die Verschiedenheiten des räumlichen Inhalts des Thorax im Stehen und Liegen. 90 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Sass, Fridericus, de numero plurali. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Schmidt, D., Dr. phil. u. Diaconus in Röhren, Taschenpostille. Kurze Betrachtungen über die Sonntageevangelien mit passenden Viederversen. Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ netto u. 13/12, baar 7/6; gebunden 2 $\frac{1}{2}$ 70 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$ netto u. 13/12, baar 7/6.

Schüssler, H., Dr. med., über das „Mal perforant du pied“. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto, 80 $\frac{1}{2}$ baar.

Seeftern-Pauly, W., Dr. jur. u. Rechtsanwalt in Kiel, das Grundbuch-Recht für die Provinz Schleswig-Holstein. Erster Theil pro 1. u. 2. Theil. 10 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$ ord., 8 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ netto, 7 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ baar.

[26234.] Soeben erschien und liefern auf Verlangen fest oder baar:

32. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum in Linz. Nebst der 27. Lfg. der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. 1874.

(Enthält u. A. eine Monographie über „Bau und Einrichtung der deutschen Burgen im Mittelalter mit Beziehungen auf Ober-Oesterreich“ von J. N. Cori.)

12 Bogen gr. 8. mit 104 Abbildungen. Preis 2 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ netto. Linz, den 8. Juli 1874.

G. Danner'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (Th. Ewert).

[26235.] In Paul Schettler's Verlag in Cöthen erschien soeben und steht à cond. zu Diensten:

Theodor Hahn,
Makrobiotisches Kochbuch
oder
Die Kunst, recht zu kochen, gut zu essen, und fröhlich, gesund und lange zu geniessen.

Ein praktisches Handbuch für die Küche des deutschen Volkes. 2 Thle. in 1 Bande. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ no.;

baar auf 10 Exempl. 1 Freixempl. und 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Der bekannte Herr Verfasser hat das vorstehende Buch mit ganz besonderer Aufmerksamkeit und Liebe bearbeitet, so dass es nicht fehlen kann, dass alle Vegetarianer das Erscheinen desselben mit grosser Freude begrüßen werden.

In demselben Verlage erschien:

Wilhelm Albrecht,
Leitfaden
für
den Deutschen Unterricht
im
schriftlichen Gedanken-
ausdruck.
Untere Stufe.
3. Auflage. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ — 5 N $\frac{1}{2}$ no.;
fest 11/10 Exempl.

Wilhelm Albrecht,
Leitfaden
für den
Deutschen Sprachunter-
richt
in der Volksschule.

5. Auflage. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ — 5 N $\frac{1}{2}$ no.;
fest 11/10 Expl.

A. Stroese,
Hilfsbuch
für den
Geographischen Unter-
richt

in
Volksschulen und den mittleren
Klassen der Mittelschulen.
1. und 2. Lehrgang.

Preis 10 N $\frac{1}{2}$ — 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ no.; fest 11/10 Expl.

Dr. G. Allihn,
Die reformirte Kirche in
Anhalt.

Ein Stück Reformations- und
Unionsgeschichte.

Mit der Beilage:
Anhaltischer Unions-Katechis-
mus v. Jahre 1599.

Preis 24 N $\frac{1}{2}$ — 18 N $\frac{1}{2}$ no.

[26236.] Es ist ein ausgesprochenes Bedürfnis unserer Zeit, daß Jedermann, dem es die Verhältnisse irgendwie erlauben, in die Sommerfrische geht, um seine durch geschäftliche Ueberanstrengung angegriffene Körper- und Geisteskraft wieder zu stärken; es ist daher ein Fachblatt, wie die illustrierte

„**Alpenpost**“,

das die besuchenswerthesten Orte und Touren in Bild und Wort eingehend behandelt, vollständig gerechtfertigt und wird infolge der Vielseitigkeit und Gediegenheit des Unterhaltungsstoffes auf jedem Besetische sehr willkommen sein. Probenummern, illustrierte Prospekte und Placate stehen gratis zur Verfügung.

Zürich.

Verlagshandlung von **Senn & Piermann.**

[26237.] Aus dem Verlag von Herrn H. Schlingmann in Berlin ging in den unsern über:

Fiege's
Leitfaden für den geographischen
Unterricht.

3. Auflage.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no.

Altenburg.

Verlagshandlung **G. A. Pierer.**

Nur auf Verlangen.

[26238.]

Zur Versendung liegt bereit:

Ueber die rechtliche Natur
der
Schleswig-holsteinischen
bäuerlichen Zeitpacht,
Rechtsgutachten,

erstattet auf Veranlassung Seiner König-
lichen Hoheit des Großherzogs von Olden-
burg als Inhabers der Großherzoglich
Oldenburgischen Fideicommissgüter in
Holstein

von
Dr. Otto Mejer,

Geheimer Justizrath und Professor d. R. in Göttingen.
6 Bog. gr. 8. Brosch. Preis 20 S^g ordin.,
15 S^g netto — auf 12 + 1 Freiemplar.

Da die Auflage nur gering ist, bitten wir,
mäßig à cond. zu verlangen.

Rostock, im Juli 1874.

Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhandlung.
(H. Schmidt.)

Veit & Co. in Leipzig.

[26239.]

Wir empfehlen die in unserem Verlage
erscheinende

Deutsche Zeitschrift

für

praktische Medicin.

Unter Mitwirkung der bedeutendsten Fach-
männer herausgegeben von
Dr. C. F. Kunze in Halle a/S.

Wöchentlich eine Nummer von 1 bis 1½
Bogen gr. 4.

Preis pro Quartal 2 ^{fl}.

 In Rechnung mit 25 %, baar mit
33½ % Rabatt und 6 + 1 Freiemplar.

zur gef. besten Verwendung und stellen Nr. 27
behufs Gewinnung neuer Abonnenten gern
in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Leipzig, 10. Juli 1874.

Veit & Co.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[26240.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

L'Artillerie de campagne
prussienne de 1864 à
1870

son rôle dans les grandes batailles
autour de Metz

par

J. Leurs,

Capitaine d'artillerie.

Ein Band in gr. 8. mit 2 grossen Gefechts-
plänen. Preis 4 fr.

— Nur fest, resp. baar. —

Brüssel, den 28. Juni 1874.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[26241.]

Heute erschien:

v. Ziemssen's
Handbuch
der speciellen
Pathologie und Therapie.
15 Bände.

Dritter Band:

Chronische
Infectionskrankheiten

von

Prof. Baeumler in Erlangen (Syphilis),
Prof. Heller in Kiel (Trichinen etc.),
Prof. Bollinger in München (Thier. Gifte,
Rotz, Milzbrand etc.).

Mit 55 Holzschnitten.

4 ^{fl} ord., 3 ^{fl} netto, 2½ ^{fl} baar.

— 13/12. —

II. Band. 2. (Schluss-)Theil wird im
Laufe dieses Monats,
Bd. IV., V., VII., X. u. XII. im Herbst
d. J. erscheinen.

 Für II. Bd. 2. erbitte ich gef.
umgehend genaue Angabe Ihrer festen
Continuation.

Leipzig, 3. Juli 1874.

F. C. W. Vogel.

Verlag

von

Ferdinand Enke in Erlangen.

[26242.]

Soeben erschien:

Entscheidungen
des
Reichs-Ober-Handels-
Gerichts

herausgegeben

von den

Räthen des Gerichtshofes.

III. Bd.

Zweite revidirte und durch Noten, sowie
eine chronologische Zusammenstellung der
Entsch. vermehrte Auflage.

Wir versandten heute an alle Handlung-
en, deren Bestellungen wegen Fehlens der
I. Aufl. des III. Bandes bisher nicht erledigt
werden konnten, die II. Auflage in feste
Rechnung.

Zur gefälligen erneuten Verwendung
stellen wir ausserdem Exemplare in grösserer
Anzahl à condition zur Verfügung und em-
pfehlen den geehrten Sortimentshandlungen,
hiervon gefälligst Gebrauch zu machen.

Erlangen, 7. Juli 1874.

Ferd. Enke's Verlag.

[26243.] Soeben erschienen:

Evangelienbüchlein.
Auslegung der Sonntags-
Evangelien

für

Schule und Haus

von

Dr. Joh. Crüger.

Fünfte Auflage.

22 S^g ord., 16½ S^g no., 15 S^g baar.

Auf 12 × 1 frei.

Wiederholungs- und
Hilfsbuch

für den

Unterricht in der Physik.

Für die Hand der Schüler

bearbeitet

von

G. Wirth.

Dritte vermehrte und verbesserte
Auflage.

Mit 45 in den Text gedruckten Holz-
schnitten.

7½ S^g ord., 5 S^g no. baar. Auf 12 × 1 frei.

Berlin S. W.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.
(Max Herbig).

[26244.] Bei der grossen Zahl von Touristen,
welche die Sommermonate stets an den Rhein
führen, erlaube ich mir, Voigtländer's

Rheinbuch,

Vierte Auflage (Herbst 1872),

behufs gefälliger Verwendung in Erinnerung
zu bringen und möchte nicht verfehlen, Sie
auf die sehr günstigen Partieprieise aufmerk-
sam zu machen:

1 Expl. 1 ^{fl} ord., 18 S^g baar;7/6 Expl. 7 ^{fl} ord., 3 ^{fl} 18 S^g baar;15/12 Expl. 15 ^{fl} ord., 7 ^{fl} 6 S^g baar.

Das Rheinbuch hat sich längst Bahn
gebrochen und lohnender Absatz ist mit
Leichtigkeit zu erzielen.

Eine neue Auflage erscheint 1874 nicht!

Achtungsvoll

Kreuznach, im Juli 1874.

R. Voigtländer.

[26245.] Soeben erschien:

Fest- und Musikprogramm für das
II. Deutsche Bundes-Sängerfest
in München

am 8., 9., 10. und 11. August
1874.

pr. Duzend 8 M^g baar.

Bestellungen nur über Leipzig, event. direct.
München, Juli 1874.

Hoepfner & Grammer.

[26246.] Zu erneuter freundlicher Verwendung empfehle ich mein für die gesammte Geschäftswelt unentbehrliches

Alphabetisches Verzeichniß
der
Straßen und Plätze Berlins
mit Angabe der
Lage nach den Himmels-
richtungen.

Dritte Auflage.

Preis 1 1/2 Ngr. ord., 1 Ngr. netto und bei
Baar Bezug 7/6 Expl.

Oskar Reiner in Leipzig.

Verlag

von

J. Bensheimer
in Mannheim und Strassburg.

[26247.]

Soeben erschien:

Unterrichts-Bilder

zu

den **Lehmann'schen Lehr-**
büchern der französischen
und englischen Sprache.

Nr. 1.

Die Küche.

Eine 65/84 Cmtr. grosse, in der artistischen
Anstalt von E. Hochdanz in Stuttgart
ausgeführte, colorirte Anschauungs-
unterrichtstafel.

(100 verschiedene auf die Küche und das
Haus Bezug habende Geräte darstellend.)

Preis 1 φ ord., 22 1/2 Ngr. netto,
21 Ngr. baar.

Sämmtliche Fest- und Baarbestellungen
auf obiges Bild wurden heute effectuirt,
während die à cond.-Bestellungen ihre Erle-
digung erst in 8—10 Tagen finden können;
letztere musste ich infolge der zahlreich
eingegangenen festen Aufträge in der Weise
reduciren, dass ich jeder Handlung, welche
verlangte, nur ein Exemplar in Commission
liefern kann, und bitte ich daher weiteren
Bedarf fest resp. baar nachverlangen zu
wollen.

Das Lehmann'sche Unterrichtsbild
„Die Küche“ findet den ungetheiltesten Bei-
fall, wo es vorgelegt wird.

Dasselbe hat schon auf der Breslauer
Lehrmittel-Ausstellung, wo ein Probe-Exem-
plar ausgestellt gewesen, die Aufmerk-
samkeit der Fachmänner in solcher
Weise auf sich gezogen, dass selbst die
dortigen Tagesblätter (s. z. B. Schlesische
Zeitung Nr. 237) derselben Ausdruck gegeben
haben, bei der Menge der ausgestellten
Unterrichts-Gegenstände, gewiss ein be-
merkenswerthes Zeichen für den Werth
des Anschauungsunterrichts-Bildes.

Das Absatzfeld für diese Anschauungs-

unterrichtsbilder ist ein um so grösseres, als
dieselben nicht nur bei dem Unterricht in
fremden Sprachen (nach jedem Lehrbuch),
sondern auch bei jeder andern Disciplin,
welche nach der Anschauungs-Methode be-
trieben wird, mit Erfolg zu verwenden sind;
alle Schulen, Institute und Lehr-Anstalten
in ihren verschiedenen Classen sind sichere
Abnehmer.

Ich bitte die verehrlichen Sortiments-
handlungen, die Interessenten ihres Wirkungs-
kreises von dem Erscheinen obigen Unter-
richtsbildes in Kenntniss zu setzen und
stehen zu diesem Behufe gern einzelne Exem-
plare à cond., sowie ausführliche Prospekte
gratis zu Diensten.

Die ganze Sammlung wird vorerst aus
6 Blatt bestehen und bitte ich, Ihre Abneh-
mer auf Continuationsliste zu notiren.

In Vorbereitung befindet sich Blatt II.:
„Der Frühling“.

Indem ich um freundliche, recht thätige
Verwendung bitte, ersuche um Aufgabe Ihrer
weiteren Bestellungen, da ich unverlangt
nichts versende, und zeichne

Hochachtungsvoll

J. Bensheimer.

[26248.] Soeben erschien:

Untersuchungen

aus dem

anatomischen Institut

zu

Rostock.

Herausgegeben

von

Professor **Fr. Merkel.**

- 1) Die trophische Wurzel des Trigeminus. Fr. Merkel.
- 2) Erstes Entwicklungsstadium der Spermatozoiden. Fr. Merkel.
- 3) Entwicklung der Säugethierniere. B. Riedel.
- 4) Das postembryonale Wachstum der Weichtheile. B. Riedel.
- 5) Technische Notiz. Fr. Merkel.

Mit drei Kupfertafeln.

Preis 1 φ 10 Ngr. mit 25 % Rabatt.

Das Buch wurde, da die Auflage nur
gering ist, bisher nur an einige Handlungen
in Universitätsstädten unverlangt versandt.
Handlungen, denen dasselbe nicht zugeht,
sind wir jedoch gern bereit bei begründeter
Aussicht auf Absatz 1 Exempl. à cond. zu
liefern und bitten, event. zu verlangen.

Rostock, im Juli 1874.

Stiller'sche Hof- und Universitäts-
Buchhandlung.
(Hermann Schmidt.)

[26249.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jezt im
20. Jahrgange):

**Levysohn's Ziehungsliste sämmtlicher in-
und ausländischen Staatspapiere, Ei-
senbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotte-
rie-Anleihen etc.** Preis vierteljährlich
15 φ .

Postnummern stehen gern zu Diensten.

W. Levysohn in Grünberg.

Vve. A. Morel & Co. in Paris.

[26250.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Heute versandte ich Lieferung 2. von:

Viollet-le-Duc,
Habitations modernes.

4 1/2 φ netto.

an alle Handlungen, welche die Fortsetzung
bestellten. Die Lieferung ist bei mir vor-
rätzig.

Leipzig, den 10. Juli 1874.

A. Twietmeyer.

A. Asher & Co.

[26251.]

Soeben erschien und ist auf unserm
Berliner Lager vorrätzig:

Murray's Handbook
for travellers in Northern
Italy.

13. Edition.

Preis 10 sh. mit 25 % Rabatt.
Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co.
Berlin—London.

[26252.] In meinem Comm.-Verlage erschien
soeben:

Botanik

für die unteren und mittleren
Klassen höherer Lehranstalten

bearbeitet von
B. Jerzykiewicz,

ordentl. Lehrer an der Realschule I. Ordnung in Posen
Mit 145 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

Preis 22 1/2 φ ord., 17 φ netto.

Ich expedire nur auf Verlangen und
bitte daher Handlungen, welche Verwendung
haben, mässig zu verlangen.

Posen, den 8. Juli 1874.

Joseph Jolowicz.

[26253.] Soeben erschien:

Seelig, F. W., Amtsrichter, das Gesetz über
das Grundbuchwesen vom 29. Mai 1873
im Bezirk des Appell.-Gerichts Cassel
nebst den durch dasselbe eingeführten
preussischen Grundbuchgesetzen vom 5. Mai
1872. Zweite Abtheilung. 8 Bogen 8.
20 φ . Erste und zweite Abtheilung zu-
sammen broschirt 1 φ 15 φ ; steif car-
tonnirt 1 φ 17 1/2 φ .

Bestellungen nimmt die J. E. Krieger'sche
Buchhandlung in Cassel an. Bei directem Bezug
von uns gegen baar oder Postvorschuß erfolgt
sofortige frankirte Zusendung.

Waisenhaus-Verlags-Comtoir
zu Cassel.

[26254.] Wir erhielten zum Debit im Buchhandel in kleiner Anzahl Exemplare:

Die Produkte Venezuela's
auf der
Internat. landwirthschaftl. Ausstellung
in Bremen 1874.

Im Auftrage des Präsidenten d. Republik General Ant. Guzman Blanco zusammengestellt und beschrieben von Prof. Dr. A. Ernst in Caracas.
8. 96 Seiten. 5 Ngr baar.

Kein gewöhnlicher, trodener Ausstellungs-Katalog, sondern von der kundigen Hand eines auch in seinem deutschen Vaterlande wohlbekannten Gelehrten verfaßt, enthält die Schrift eine Fülle interessanter Mittheilungen über die Republik Venezuela, hauptsächlich in naturwissenschaftlicher Hinsicht, wozu dem Verfasser durch 12jähr. Aufenthalt im Lande selbst die besten Hilfsquellen zu Gebote standen.

Wir können nur baar liefern, nehmen jedoch nicht abgesetzte Exempl. innerhalb 3 Monate baar zurück.

Leipzig. Richter & Harraßowiz.

[26255.] Soeben erschien:

Handbuch
der
Militair-Gesundheitspflege
von

Dr. W. Roth, und Dr. R. Lex,
K. Sächs. Generalarzt, K. Pr. Ober-Stabsarzt.

II. Band. 1. Lieferung.

gr. 8. Mit 51 Holzschn. und 1 Tafel.
2 Ngr ord.

Wir bitten, Ihren Bedarf angeben zu wollen. — Das Werk ist zwar dem Titel nach vorzugsweise für den Gebrauch des Militärhygienikers bestimmt, wird aber doch Jedem, der überhaupt für die Gesundheitslehre Interesse hat, in jeder Weise erwünscht sein. Wir empfehlen dasselbe somit wiederholt zu gef. erneuter Verwendung.

Ergebenst
Berlin, Anfang Juli 1874.
August Hirschwald.

Fürs Lager!

[26256.]

In unserm Verlage erschien:

Deutsches Volksliederbuch
enthaltend 277 der beliebtesten
Vaterlands-, Soldaten-, Volks-,
Liebes- u. Lieder.

352 Seiten 16. Preis 6 Sgr.

Wir liefern baar mit 50% und 55/50, 120/100 Expl. Handlungen, welche sich energisch für den Vertrieb verwenden wollen, stellen wir größere Partien à cond. zur Verfügung, welche durch Baar Bezug immer ergänzt werden können. Einzelne Exemplare können wir à cond. nicht liefern.

Deutsche Buchhandlung in Reg.

Einundvierzigster Jahrgang.

Für sächsische Handlungen!

[26257.]

Soeben erschien in neuer, 5. verbesserter Auflage:

Mohr, C. A. F., die Geschichte von Sachsen zum Unterrichte in den vaterländischen Schulen. Durchgesehen von Prof. Dr. Th. Flath. 8. 7½ Ngr mit 33½%.

(Partiepreis für 25 Exemplare 5 Ngr, netto baar 3 Ngr 10 Sgr.)

Leipzig, Juli 1874.
Joh. Ambr. Barth.

Nur auf Verlangen.

[26258.]

Eben erschien:

Jahresbericht der kgl. Thierarzneischule zu Hannover,

herausg. vom Lehrer-Collegium durch den Director, Professor Günther.

VI. Bericht. 1873. 9 Bog. mit 3 Taf. geh.

Preis 1 Ngr 10 Sgr (no. 1 Ngr).

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[26259.]

In kurzem erscheint die vierte vervollständigte Auflage von:

J. Sievers

(k. Markscheider),

Karte der Berg- und Hüttenwerke

im Ob.-Bergamtsbezirke
Dortmund.

Nach amtlichem Material.

Massstab 1:80,000.

4. Auflage. In Farbendruck. 1½ Ngr = 4 Ngr 50 Sgr.

Enthält alle Steinkohlen-Zechen mit ihren Feldern auf das genaueste verzeichnet, eine Tafel aller bekannten Steinkohlenflötze, die Erzgruben, Hüttenwerke, sämtliche Eisenbahnen etc. etc.

Sievers, alphabetisches Verzeichniss sämtlicher Kohlengruben, nebst Firmenregister und statistischen Angaben.
2. Aufl. 5 Sgr = 50 Sgr.

Die im vorigen Jahre erschienene dritte Auflage der Karte konnte nur auf feste Rechnung geliefert werden; von der vierten Auflage werden, nachdem die festen Bestellungen expedirt sind, auf Verlangen auch Exempl. à cond. geliefert. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Iserlohn, Juli 1874.

J. Bädeker.

Unter der Presse! Nur auf Verlangen! Baar mit 50%!

(A cond. nur soviel als baar bezogen.)

[26260.]

A. Ackermann's
Literarischer Wegweiser
für die öffentliche Gesundheitspflege
und das Wohlsein der Menschen.

Enthaltend die Schriften und Journalartikel der letzten 20 Jahre (1854—1874) über

Abfallstoffe.	Kindergärten.
Abfuhr.	Kloakenwesen.
Armenpflege.	Krankenhäuser.
Baugesetze.	Krankenpflege.
Canalisation.	Mortalität.
Desinfection.	Prostitution.
Entwässerung.	Städtereinigung.
Epidemien.	Schlachthäuser.
Feuerwehr.	Schulhäuser.
Gasbeleuchtung.	Trinkwasser.
Gewerbekrankheiten.	Ventilation.
Heizung.	Vergiftung.
Impfwesen.	Wasserleitung.

— Preis 15 Ngr ord. —

Dieses kleine, sauber cartonnirte Vademecum wird von allen Verwaltungsbehörden, Technikern und Aerzten gekauft.

München, Juli 1874.

Adolf Ackermann
(Fleischmann's Buchhandlung).

Nur auf Verlangen.

[26261.]

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlage und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Stubenvoll, P. Beda, (Conventual d. Stiftes St. Bonifaz), Geschichte des Königl. Erziehungs-Institutes für Studirende (Holländisches Institut) in München aus Anlaß des 300jährigen Bestehens dieser Anstalt. 33½ Bog. 8. Geh. Preis 1 Ngr 22½ Ngr = 3 fl. mit ¼.

Besonders die ersten zwei Jahrhunderte des Bestehens der Anstalt, während sie von Jesuiten geleitet wurde, sind mit großer Ausführlichkeit geschildert, und da alle diese Jesuitenschulen nach einem gleichen Plane eingerichtet und geleitet wurden, so bietet diese aus actenmäßigen Quellen, besonders aus den sorgfältig geführten Instituts-tagebüchern geschöpfte Darstellung ein vollständiges Bild aller dieser Institute selbst. — Da die Auflage nur klein und zur Versendung für den Buchhandel uns nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zur Verfügung steht, so bitten wir, nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz mäßig zu verlangen.

München, im Juli 1874.

J. Vindauer'sche Buchhandlung
(Schöpping).

Statistik.

[26262.]

In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Statistik des Reg.-Bez. Düsseldorf.

Fortsetzung und Supplement der Viebahn'schen und Mülmann'schen Bezirks-Statistik

von
Georg v. Hirschfeld,
Regierungs-Assessor in Düsseldorf.

Erstes Heft. gr. 8. 1 \mathcal{F} .

Ich bitte, diese Fortsetzung zu verlangen und allen Käufern der Statistik von Mülmann zu senden.

Hochachtungsvoll

Iserlohn, Juli 1874.

J. Bäderer.

Nur auf Verlangen!

[26263.]

In nächster Zeit erscheint:

Island

von seiner ersten Entdeckung bis zum Untergange des Freistaates

von

Dr. Konrad Maurer,

o. 5. Professor der Rechte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ca. 30 Bogen 8. Preis ca. 3 \mathcal{F} 10 \mathcal{N} .

Dieses Werk, auf genauestes Quellenstudium gestützt, doch populär geschrieben, als Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Bestehens des isländischen Staates bestimmt, wird namentlich in den skandinavischen Reichen grösstes Interesse erregen, doch auch von Bibliotheken, Germanisten, Geschichtsforschern etc. gerne gekauft werden.

Die Ergebnisse meiner Beobachtungen über die Cholera vom Jahre 1831—1874 in ätiologischer und praktischer Beziehung

von

Dr. Franz C. von Gietl,

Geheimer Rath und Leibarzt S. M. des Königs Ludwigs II.,
Professor und Oberarzt der I. medic. Klinik und Abtheilung im städtischen Krankenhause München
l. d. I. etc.

4 Bogen 8. Preis 15 \mathcal{N} .

Der durch seine Schriften über Typhus und Cholera allseitig bekannte Kliniker veröffentlicht hier seine Beobachtungen über die seit 1831 in Deutschland vorgekommenen Cholera-Epidemien und zieht hieraus seine praktischen Schlüsse; die Schrift dürfte für jeden Arzt ganz unentbehrlich sein.

Da ich unverlangt nichts versende, so ersuche ich alle diejenigen geehrten Handlungen, welche sich Absatz versprechen, verlangen zu wollen; Verlangzetteln in Naumburg's Wahlzettel.

München, 10. Juli 1874.

Christian Kaiser.

[26264.] Sämmtliche Bestellungen auf Probeheft

zu

„A. Schmidt's Atlas der Diatomaceenkunde“

fanden am 7. d. M. ihre Erledigung.

Mein Vorrath an Probeheften ist nunmehr, trotz Verdreifachung der Auflage, gänzlich erschöpft, so dass ich ev. weiter einlaufende à cond.-Bestellungen erst in einigen Wochen effectuiren kann.

Die erste Lieferung von

„A. Schmidt's Atlas der Diatomaceenkunde“

(Preis 6 \mathcal{Z} ord.)

kann Mitte August zur Versendung gelangen.

Um die Auflage dieses Heftes einigermaßen bestimmen zu können, erbitte ich mir gef. baldmöglichste Angabe der Continuation. Entferntere Handlungen belieben in ihrem eigenen Interesse die Angabe der Continuation direct pr. Bücherbestellzettel zu machen.

☞ Lieferung 1. und Folge werden ausnahmslos gegen baar mit 25 % Rabatt expedirt.

Aschersleben, den 8. Juli 1874.

Ernst Schlegel.

Veit & Co. in Leipzig.

[26265.]

In unserm Verlage erscheint demnächst:

Aerztlicher Rathgeber für Seeleute.

Von

Dr. D. Kulenkampff,

Hilfslehrer an der Steuermannsschule zu Bremen.
Octav. IV und 130 Seiten. Preis 20 \mathcal{N} .

☞ In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt und 6 + 1 Freiemplar.

Wir bitten namentlich die Handlungen in den Seestädten um freundliche Verwendung für das durchaus praktische und von kompetenter Seite warm empfohlene Buch.

Leipzig, 10. Juli 1874.

Veit & Co.

(Vide Wahlzettel.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[26266.] G. B. Griesbach's Verlag in Gera offerirt à 22 1/2 \mathcal{N} baar:

6 Thiersch's, Friedrich, Leben, herausgegeben v. Heinrich Thiersch. 2 Bde. Leipzig 1868. Eleg. geh. Neu. (6 \mathcal{F} ord.)

Außerordentliche Preisermäßigung.

[26267.]

Die Strauß'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar u. 7/6:

Kirchner, R. M., Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Ein Erbauungsbuch für christl. Familien; m. Titelpfr. 2. Aufl. gr. 8. Eleg. Maroquinbd. Statt 2 1/2 \mathcal{F} , für nur 7 1/2 \mathcal{S} .

— dasselbe. 3. Aufl. Unwdbd. m. Goldschn. 10 \mathcal{S} .

— das heil. Abendmahl. Ein Beicht- u. Communionbuch f. evang. Christen. 2. Aufl. m. Titelpfr. Ldrbd. m. Goldschn. Statt 1 \mathcal{F} , für 7 1/2 \mathcal{S} .

— dasselbe. 3. Aufl. Unwdbd. m. Goldschn. 10 \mathcal{S} .

Sudhoff, Communionb. m. Titelpfr. Unwdbd. m. Goldschn. Statt 1 \mathcal{F} , für 10 \mathcal{S} .

Marbach, J., die heil. Weihnachtszeit nach Bedeut., Geschichte, Sitten u. Symbolen. 2. Aufl. In Umschl. cart. Statt 15 \mathcal{S} , für 4 \mathcal{S} .

☞ Bei Abnahme des ganzen Vorraths oder Partien noch weitere Vortheile.

Für katholische Handlungen.

[26268.]

Preisermäßigung.

Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar u. 7/6:

Hungari, A., Christodora. Ein Festgeschenk f. kathol. Christen m. Titelpfr. 8. Ldrbd. statt 2 \mathcal{F} , für nur 5 \mathcal{S} ; dasselbe in fein Kalbldrbd. m. Goldschn. für 10 \mathcal{S} .

[26269.] E. Freiesleben in Strassburg offerirt:

1 Dalloz, Jurisprudence générale et Répertoire périodique 1845—70 incl. Zusammen 75 Bde. u. 2 Bde. Tables. 4. Br. Meistenth. unaufgeschn. u. complet.

1 Freytag, Lexicon arabico-latinum. 4 Bde. 4. 1830—37. Hlbfrzbd.

1 Gesenius, Thesaurus philol.-crit. linguae hebr. et chald. Veteris Testam. 3 Bde. 4. Lips. 1835—58. Hlbfrzbd.

1 Ritter, Erdkunde. Cplt. Hlbfrzbd.

1 Bach's Werke. (Ausg. der Bach-Gesellschaft.) 4 Bde. gr. 4. Hlbfrzbd.

1 Beethoven's Claviersonaten. 2 Bde. gr. 4. Hlbfrzbd.

1 — Missa. gr. 4. Mogunt. 1827.

1 — Sinfonie. Opus 125. gr. 4. Hlbfrzbd.

1 Händel's Werke. (Ausg. d. Händel-Gesellsch.) Herakles, Athalia, L'Allegro Il Pensieroso, 12 Grosse Concerte, Utrechter Te Deum. 5 Bde. gr. 4. Halbfrzbd.

Alles schön eingebunden und gut erhalten!

[26270.] L. Günther in Hamburg offerirt:

12 Welster, Weltgeschichte. 1. Thl. 1872.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[26271.]

Die **Strauß'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar u. 7/6:

Stolterfoth, Adelh. v., Rheinische Lieder u. Sagen. 4. Aufl. m. Titelspr. 368 Seit. Min.-Ausg. Inwdbd. m. Goldschn. Statt 1 1/2 \mathcal{R} , für 10 \mathcal{S} .

Dräger-Manfred, Gedichte. 3. Aufl. m. Titelspr. v. L. Richter. 347 Seit. Min.-Ausg. Inwdbd. m. Goldschn. Statt 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} , für 10 \mathcal{S} .

Hersch, Herm., Maria v. Burgund. Schausp. in fünf Aufz. Min.-Ausg. Inwdbd. m. Goldschn. Statt 25 \mathcal{S} , für 5 \mathcal{S} .

Bschoffe, H., Feldblumen, eine andere Selbstschau in poet. Gedichtblümlein. 142 Seit. Min.-Ausg. Inwdbd. m. Goldschn. Statt 1 \mathcal{R} , für 7 1/2 \mathcal{S} .

Sulamit, das schönste Lied der Liebe, neu übers. u. erklärt v. Dr. J. Marbach. Min.-Ausg. In Umschlag cart. Statt 15 \mathcal{R} , für 5 \mathcal{R} .

Ein Exemplar dieser 5 Werken zusammengekommen für nur 1 \mathcal{R} .

[26272.] **Ferd. Beyer's** Antiquariat in Königsberg offerirt:

Bogt, Carl, zoologische Briefe. 2 Bde. 1851. Eleg. geb. — **Schleiden u. Schmidt, Encyclopädie der ges. Naturwissenschaft.** 3 Bde. 1850. Eleg. geb. — **Kaup, das Thierreich.** 3 Bde. 1835. 36. Geb. — **Aßmann, Quellenfde. d. vergl. Anatomie.** 1847. Eleg. geb.

— **Nothnagel, Hdb. d. Arzneimittellehre.** 1870. Hbfrzbd. — **Lion, Sanitätspolizei.** 1867. Geb. — **Siegert, med.-therap. Wörterbuch.** 1856. — **Der praktische Arzt** 1860—66, 70. Geb. — **Neumann, Erkenntnisse des königl. Ob.-Tribunals.** 4 Bde. (Berlin 1869. 70.) Hbfrzbd. — **Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle.** Bd. 1—32. Geb. — **Striethorst, Rechtsgrundsätze.** Bd. 1—5. 1855—68. Hbfrzbd. — **Koenne, Ergänzungen d. preuß. Rechtsbücher.** 5. Ausg. 1864—68.

— **Bardeleben, Lehrb. d. Chirurgie.** 4 Bde. 3. Ausg. Hbfrzbd. — **Marx, Compositionslehre.** 2 Bde. 1837. Geb. — **Registrande der geogr.-artist. Abtheilg. d. groß. Generalstabes.** 1873. Neu. — **Wolff, beschreibende Geometrie m. 31 Kupfertafeln.** 1847. Geb.

— **Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dichtung.** 5. Aufl. Bd. 1—3. (Bd. 1. 2. eleg. Hbfrzbd., Bd. 3. br.) Wie neu. — **Grau, Entwicklungsgesch. d. neust. Schriftthums.** 2 Bde. 1871. Zum Thl. aufgeschn. — **Leipziger Ill. Zeitung** 1873. 2. 3. Quart. Neu.

— **Schmidt, Jahrbücher d. Medizin** 1857. Brosch.

[26273.] **Emil Weiske** in Wien offerirt:

1 **Elfinger, Anatomie f. Künstler.** Geb. m. Goldschn. Neu.

1 **Wilmar, Literat.** 1871. Hbfrzbd. Neu.

[26274.] **M. Schlefinger** in Beuthen D/S. offerirt:

1 **Hinrichs' halbj. Bücher-Verzeichniß** 1862—73. Geb. u. gut geh.

[26275.] **Felix Schneider** in Basel offerirt:

Blätter f. literar. Unterhaltung 1851—64. 28 Bde. Cart.

Deutsche Vierteljahrsschrift 1856—70. (Bd. 73—132.). 60 Bde. Cart.

Mancherlei Gaben, v. Dhlh. Bd. 2. 3. 5—12. Neu.

[26276.] **R. Schulze** in Wittweida offerirt:

13 **Rühner, Elementargr. d. latein. Sprache.** Hann. 1872. Geb. Neu.

2 **Heyse, Leitsfaden d. dtshn. Sprache.** Hann. 1872. Geb. Neu.

1 **Siberti, latein. Schulgramm., v. Meiring.** Bonn 1870. Geb. Neu.

58 **Erstes Schulbuch f. Untercl. d. Volksschulen.** Zwickau 1870. Geb. Neu.

4 **Die reine Lehre d. evangel.-luther. Kirche im Königr. Sachsen.** Chemnitz 1871.

[26277.] **Th. Fischer** in Cassel offerirt und sieht Geboten entgegen:

Nees von Esenbeck, Plantae officinales oder Sammlung offic. Pflanzen mit 431 lith. Abbild. gr. Fol. Düsseldorf 1828. In 3 eleg. geb. Bdn.

[26278.] **Oskar Bonde** in Altenburg offerirt:

1 **Hübner, genealogische Tabellen.** 4 Tble. in 1 Bd. geb. 1727—38.

[26279.] **Strehle & Co.** in Cöln suchen:

1 **Casper, Wochenschrift** 1841, Seite 113 bis Schluß, od. d. ganz. Jahrg.

1 **Bischoff, Denkmäler.**

1 **Wachler, Literaturgesch.** 4 Bde.

[26280.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:

4 **Hutterus redivivus, ed. Hase.**

1 **Jhering, Geist des röm. Rechts.**

1 **Rothe, Ethik.**

1 **Adelung, Forts. u. Ergz. zu Jöcher, Gelehrtenlexikon.**

[26281.] **Carl Ritter** in St. Petersburg sucht:

1 **Pädagog. Revue, v. Mager, 1848, 50, 51.**

[26282.] **Die Schwerts'sche Buchhdlg.** in Kiel sucht:

Moltke, Briefe a. d. Türkei.

Graf, de templo. 1855.

Herodianus, ed. Lentz. 2 Vol.

[26283.] **Rob. Hoster** in R.-Gladbach sucht eiligst und erbittet Offerten direct pr. Post:

1 **Sammlung wissensch. Vorträge. Serie I. u. II. (Hft. 1—48.).** Berlin, Lüderitz. (Neu.)

1 **Heine's Werke** in 18 Bdn. Eleg. geb. (Neu.)

[26284.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Abhandlungen d. Berl. Akademie 1857—60, 66—69.

Cicero, Laelius, ed. Seyffert. 1844.

Cotta, Deutschl. Boden. 2 Bde.

Draparnaud, Hist. nat. d. mollusques terrest. et fluviat. 1805.

Droysen, Gesch. Alexanders d. Grossen. — **Gesch. d. Hellenismus.** Bd. 2.

Edwards, Milne, Hist. natur. des crustacées m. 42 Tfn. 1837—40.

Euripides, rec. A. Kirchhoff. 2 Vol. 1855.

Eustath. comment. in Homer., ed. Stallbaum. 7 Vol. 1827. 28.

Festus, ed. O. Müller.

Grasshoff, d. Schiff b. Homer. Düsseldorf 1834.

— **Fuhrwerk b. Homer.** 1846.

Grote, Gesch. Griechenlands, übers. v. Meissner u. Höpfner. 6 Bde. u. Reg.

Hermann, Opuscula. Cplt. u. vol. 7. apart. Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. chem. Technologie. Bd. 14—16.

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Agriculturchemie. Bd. 10. u. ff.

Journal f. Ornithologie. Bd. 17. u. ff.

Leuckart, menschl. Parasiten. Bd. 1. 2.

Mann, der, eine sittl. Wochenschrift, 1756—58.

Monatsberichte d. Berliner Akademie 1840, 1842. 1—6., 1843, 1844, 1851. 1—5., 1864. 8.

Plato, dtsh. von Müller und Steinhart. 8 Bde.

Berichte d. chem. Gesellschaft. Bd. 1.

Schacht, Lehrbuch d. Anatomie u. Physiologie d. Pflanze. Bd. 2.

— **Organe d. Pflanze u. ihre Lebenserscheinung.**

Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde. Bd. 4. u. ff.

Zeitschrift f. analyt. Chemie. Jahrg. 7. u. ff.

Zeitschrift, allgem., f. Psychiatrie. Bd. 11—15. 17. 21. 26. Hft. 7. u. ff.

Zeitung, allgem. deutsche naturhistor. Neue Folge. Bd. 4. (1858).

[26285.] **G. Barnewitz** in Neu-Strelitz sucht und bittet um directe Offerten:

1 **Fröbel, Mutter- u. Koselieder.** (Enslin.)

1 **Zeitschrift für Bauwesen.** Jahrg. 1873. (Ernst & Korn.)

[26286.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

Zeitschrift d. oesterreich. Gesellschaft f. Meteorologie. 1. 2. Bd. (1866, 67) od. cplt.

Offerten gef. direct.

[26287.] **Die J. Dalp'sche Buchhdlg.** in Bern sucht:

1 **Ulrici, Gott und der Mensch.** Bd. 1. (T. D. Weigel.)

- [26288.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Ampère, Phénomènes électrodynamiques. — Baer, Entwicklungsgesch. d. Thiere. — Bayer, Civilprozess. 8. u. folg. Aufl. — Berg, pharmaceut. Waarenkunde. — Busch, Atlas der Geburtshilfe. — Codex medicam. Hamburg. — Dzierzon, Lehrb. der Bienenzucht. — Florey, Trost u. Mahnung an Gräbern; — bibl. Wegweiser für Beichtväter u. Festprediger; — Predigtentwürfe. — Globus. Versch. Jahrg. — Gurlt, patholog. Anatomie der Haussäugethiere. — Herzog, Realencyklopädie. — Jung-Stilling, Werke. Cplt. — Kreutzer, Fortschr. der Veterinärmedizin; — veterinärmediz. Propädeutik. — Centralztg. für Veterinärmed. 1851. — Monatsber. d. Berliner Akademie. Jahrg. 1849, 71 u. 73. — Muspratt, Chemie. Bd. 3. — Nees ab Esenbeck, Plantae officinales. — Schloemilch, Uebungsb. zum Stud. der höheren Analysis. — Schmidlin, Futtergräser. — Steinert, 26 Predigten. Leipz. 1826. — Stolze, Anltg. zur Stenographie. 1868. — Sybel, franz. Revolution. — Wachsmuth, europ. Sittengesch. Bd. 3. u. f. — Winer, chaldäische Gramm. — Mager, Wissensch. der Mathematik; — Pädagog. Revue. Jahrg. 1847 u. 48. (Wird gut bezahlt.)
- [26289.] **G. Pfandler** in Innsbruck sucht billig:
1 Grimm, — 1 Sanders, deutsches Wörterbuch. — Reiffenstuel, Jus canonic. — Schmalzgruber, Jus eccles. univ.
- [26290.] **Heinr. A. Herz** in Limburg a/Lahn sucht schleunigst und bittet um directe Offerten:
1 Brandt u. Rugeburg, medizinische Zoologie. 2 Bde. Berlin 1829—33.
1 Braun, Betrachtungen über d. Erscheinung d. Verjüngung der Natur.
1 Unger, die Nahrungspflanzen d. Menschen.
1 Reichenbach, Monographie des Tabaks u. Kaffeebaumes.
1 Lessing's Werke, v. Maltzahn.
1 Leo, Vorlesungen über die Geschichte d. Mittelalters.
- [26291.] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen: Warton, History of english poetry, ed. by Hazlitt. London 1872. — Hettner, engl. u. deutsche Literatur. — Hartmann, Iwein, hrsg. v. Lachmann. — Koberstein, Auszug d. Literaturgesch. — Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch. — Böhmer, Fontes rer. german. — Oettinger, Jérôme. — Lewald, Tirol v. Glockner z. Orteles. — Ars venandi cum avibus Friderici II. — Reliqua librorum Frid. II. Aug. Vind. 1590 oder 1788; — do. Deutsch. 1756. Resden, medicin. Wörterbuch in mehreren Sprachen.
- [26292.] Die **Akadem. Buchhandlung** (C. J. Lundström) in Upsala sucht:
1 Verhandlungen d. Versammlgn. deutsch. Philologen u. Schulmänner. 1—28. Versammlg. 1838—72.
1 — do. 1—18. Versammlg. 1838—59 (auch einzeln).
1 Annali dell' Instituto archeolog. Vol. 44. u. Folge.
1 Bullettino dell' Instituto archeolog. 1872 u. Folge.
1 Canina, l'antica Etruria maritima. Tom. 1. (Tavoli).
1 Maximus, Museum Etruriae al Vaticano. Tavola 98. apart.
1 Monumenti inediti dell' Instituto archeologico. Tom. 9. Tavoli 1—12., sowie die weitere Folge ausser Tom. 9. Tavoli 13—36.
1 Annuaire de l'Association pour l'encouragement des études grecques. 1—5. Jahrg. 1867—71 (auch 1868 apart).
- [26293.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
1 Harms, Claus, Sommerpostille. 1815.
1 — neue Sommerpostille. 1827.
1 — Winterpostille. 1808.
1 — neue Winterpostille. 1824.
1 Herberger, Valerius, Predigten.
1 Wadernagel, Literaturgeschichte.
1 Luthardt, Predigten. — Wolff's Predigten. 2. Bd. — Evangelium der armen Seele (mit Vorwort von Loze). — 1 Cartier, alte Pariser Violinschule.
- [26294.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Josephus, Flav., jüd. Alterthümer. Dtsche. Uebers.
1 Foertsch, Comment. crit. de locis nonnullis Lysiae et Demosthenis.
1 Renan, Eclaircissements tirés des langues sémitiques etc.
1 Congreve, the politica of Aristotle. Lond. 1855.
1 Doehner, Quaest. Plutarchaeae. Fasc. 1—4.
- [26295.] **R. Bader & Co.** in Freiburg in Baden suchen:
Bibliotheca patrum eccles., ed. Gersdorf: Clementis recogn. — Cypriani — Ambrosii et Lactantii opera.
Schenkel's Bibel-Lexikon.
Müller, Grundr. d. Physik. 11. Aufl.
- [26296.] **Theodor Lichtenberg** in Breslau sucht:
1 Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler.
1 Müller, die Künstler aller Zeiten. Compl. mit Suppl.-Bd.
- [26297.] **Felix Appun** in Grossen sucht:
Schwarzkopf, Hdb. d. Pharmakognosie u. Pharmakologie. 1. Thl.
Bschiesche, Choralbuch.
- [26298.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
Corpus juris, von Kriegel. — Concordanz. Irgend eine Ausgabe mit gutem Drucke. — Lucretius, ed. Forbiger. — Lucretius, ed. Manso. — Lucret. Bipontiner Ausgabe. — Alle Erklärungsschriften über Lucretius. — Medici, ed. Kühn.
Offerten gef. direct.
- [26299.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Georges, latein.-deutsches Wörterbuch. 5. Aufl. 2. Bd. ap.
1 Virchow's Archiv f. pathol. Anatomie. 53—57. Bd.
- [26300.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Delius, Shakspeare-Lexikon.
- [26301.] **Hermann Loescher** in Turin sucht:
1 Schwann, mikroskop. Unters. ü. d. UeberEinstimmung in d. Structur u. d. Wachs-thum der Thiere. (G. Reimer.)
1 Zeitschrift für vergleich. Sprachforschung. Bd. 1—15.
- [26302.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Biberach sucht:
1 Zeitschrift für Psychiatrie, herausgeg. von Lühr. Bd. 1—29.
- [26303.] **M. Schlefinger** in Beuthen O/S. sucht:
1 Fünfjähriger Bücher-Katalog von 1861 ab, oder ein anderes Bücher-Lexikon.
- [26304.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Pierer's Lexikon. 4. od. 5. Aufl.
Freytag, Ingo; — Nest.
Schwabenspiegel, v. Laßberg.
Gelzer, Nationalliteratur. II. u. cplt.
Hahn, — Hartmann, Epistelpredigten.
Bischer's Aesthetik.
Koberstein's Literaturgeschichte.
- [26305.] **Stechert & Wolff** in New-York suchen und bitten, Offerten nach Leipzig zu senden:
Dingler's Polyt. Journal. Bd. 1. u. ff. (auch einzelne Bde.).
Annalen d. Chemie, v. Liebig, 1832—72.
Annalen d. Physik, v. Poggendorff, 1824—72.
Virchow, Archiv. Jahrg. 1. u. ff.
- [26306.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht:
1 Seidl, Flinsersn.
1 — Lieder der Nacht.
- [26307.] **Wold. Türf's** Buchhdlg. in Dresden sucht:
Hettner, Vorschule z. bild. Kunst d. Alten. I. 1848.
- [26308.] **S. Bremer** in Stralsund sucht:
1 Schmidt, Flora v. Pommern.
- [26309.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht eiligst:
Herzog's Realencyklopädie. Cplt.
Offerten direct pr. Post.

[26310.] **A. Dielefeld** in Karlsruhe sucht und erbittet directe Offerten:
Bock, Handatlas d. Anatomie.
Endemann, Electricität in d. Medizin.
Syrthl, topograph. Anatomie.
Kölliker, specielle Gewebelehre. 3 Theile.
 1854.
Vinhart, Operationslehre.
Widdeldorpf, Galvanokaustik.
Niemeyer, Pathologie. 2 Bde.
Schoedler, Buch d. Natur. 2 Bde.
Bierordt, Physiologie.
Birchow, Cellularpathologie.

[26311.] Die **W. Crüwell'sche** Buchh. (H. Dreist) in Dortmund sucht:
 1 **Kock**, Oeuvres complètes. 16.- od. 8.-Ausg.

[26312.] **Emil Weiske** in Wien sucht:
 2 *Utile cum dulci*. I. II. V.
 2 *Ergänz. zu Meyer's Lex.* 1. 2. Bd. Brosch.
 2 — do. 1—3. Bd. Unvdbd.

[26313.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
 Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie.
Liebig's Annalen.
Poggendorff's Annalen.
Crelle's Journal f. Mathematik.
Virchow's Archiv f. patholog. Anatomie.
Pertz, Monumenta.
 Sämmtlich complet und einzelne Reihen u. Bände.

[26314.] **Aug. Schnurr** in Pasewalk sucht und erbittet directe Offerten:
Retcliffe, Villafranka. I. Hft. 1—10. 19. 25. 28.
 — *Behn Jahre*. Hft. 11.
 — *Magenta*. Hft. 26.
 — *Puebla*. Hft. 15. 16.
Olshausen, bibl. Commentar. V. bis Ende.

[26315.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:
 1 **Kaumer**, histor. Taschenbuch. Cplt. —
Knigge, sämtliche Werke. — **Kozebue**, prosaische Schriften. 40 Bde. Wien, Klang. —
Luffenberg, sämmtl. Werke. — **Benedig**, dram. Werke. Bd. 7. bis Schluß. — **Chroniken der deutschen Städte**. Bd. 1—9. —
Forschungen zur deutschen Geschichte. Hrsg. v. d. Münchner Commission. Bd. 1—12.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26316.] Bitte um Zurücksendung. —
 Dringend eruchen wir um baldigste Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Natur- und culturhistorisches Bilder-Album. 1. Lieferung. Folio.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen wollen bei der Remission freundlich beachten, daß wir nur gut gehaltene, mit unserer Enveloppe umgebene Exemplare zurücknehmen können.
 Halle, 10. Juli 1874.

G. Schweifke'scher Verlag.

[26317.] Dringende Bitte um Rücksendung von:
Albrecht, Lehrbuch der Stenographie. Cursus I. 25. Aufl.

— do. Cursus II. 5. Aufl.
 Nach dem 15. Aug. d. J. nehmen mir Expl. dieser Auflagen nicht mehr zurück.
 Gotha u. Hamburg, den 1. Juli 1874.
Paendde & Lehmkuhl.

[26318.] Durch gef. umgehende Remission aller ohne Verwendung auf Lager befindlichen Exemplare von:

Illustrirte Jagdzeitung. Nr. 13.
 würden Sie mich dankbarst verbinden.
 Achtungsvoll
 Leipzig, 7. Juli 1874.
Heinrich Schmidt.

[26319.] Zurück erbitte ich baldigst alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Lang, Dav. Friedr. Strauß.
 Leipzig, Anfang Juli 1874.
S. Hirzel.

[26320.] Wiederholt bitte ich um baldgefällige Rücksendung aller Exemplare von:

Koch's Landrecht. 6. Aufl. 1. Lieferung.
 1 fl netto.
 Berlin, 9. Juli 1874.
J. Guttentag
 (D. Collin).

[26321.] Mit erster Gelegenheit erbitte zurück alles auf Lager Befindliche von:

Grosser's Gesesammlung.
 Nr. 8. Kreisordnung, von Kletke. Theil I. u. II. 6. Aufl.
 Nr. 8c. Supplemente zur Kreisordnung. Heft 3.
 Nr. 17a. Medicinalgesetzgebung. I. Heft 5. 6.
 Nr. 18. Menschenkrankheiten.

da mir die Exemplare zur Baarauslieferung fehlen.
Eugen Grosser in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[26322.] In meiner Musikalienhandlung ist eine Stelle für einen nicht zu jungen Gehilfen offen, der tüchtige Geschäftsroutine und feines Benehmen im Verkehre mit der Kundschaft besitzt. Der Eintritt sollte möglichst bald, ev. 1. October erfolgen. Angebote mit Abschrift von Zeugnissen erbitte direct.
 Breslau, im Juli 1874.
Theodor Lichtenberg.

[26323.] In meiner Buch- und Kunsthandlung ist eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen offen, der ein flotter Verkäufer ist und speciell Interesse für das Kunstfach hat. Eintritt möglichst bald. Angebote mit Abschrift von Zeugnissen erbitte direct.
 Breslau, im Juli 1874.
Theodor Lichtenberg.

[26324.] Am 1. August ist in unserm Geschäft die erste Stelle zu besetzen, für die wir einen intelligenten, an selbständiges Arbeiten gewöhnten und durchaus zuverlässigen Gehilfen suchen.

Gehalt anfänglich 840 fl. — das recht bald den Leistungen entsprechend erhöht wird. Nur solche Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen ihre Offerten unter Beifügung ihrer Zeugnisse und womöglich einer Photographie pr. Post direct einsenden.
 Troppau, 10. Juli 1874.

Buchholz & Diebel.

[26325.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. October einen gewandten Gehilfen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß.

Offerten mit Zeugnissen und möglichst mit Photographie erbitte direct mit Post.
 Posen, 10. Juli 1874.

Ernst Rehfeld.

[26326.] Zum baldigen Antritt wird für eine Leipziger mittlere Commissions- u. Sortimentshandlung ein gut empfohlener und sicher arbeitender Gehilfe gesucht.

Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre T. A. durch die Exped. d. Bl.

[26327.] Für ein lebhaftes Sortiments-Geschäft im Auslande wird ein zuverlässiger, in allen Branchen des Buchhandels erfahrener, nicht zu junger, erster Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache und Correspondenz kundig ist. Angemessenes Salär sowie Tantième am Geschäfte je nach Leistungen. Der Vorzug Demjenigen, der im Stande ist, das Geschäft in einiger Zeit auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Ch. A. K. # 12.

[26328.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder franzöf. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig an E. P. wenden.

[26329.] In einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs wird ein erster Gehilfe für eine Buchhandlung aufgenommen, der die Buchführung gründlich versteht und womöglich auch Kenntnisse im Antiquariat besitzt.

Diesfällige Offerten übernimmt aus Gefälligkeit Herr Gustav Schulze in Leipzig unter der Chiffre A. M. # 4.

[26330.] Ein tüchtiger Buchhändler-Gehilfe, Sortimenter, sände auf 1. August in einer Buch- und Kunsthandlung der Schweiz Platz. — Kenntniß der franzöf. Sprache ist erwünscht. — Offerten unter Chiffre E. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[26331.] Für einen jungen Mann, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit in einem renommirten Verlagsgeschäfte Süddeutschlands ein Jahr in einem größeren Sortiment der Schweiz servirte, augenblicklich sein Freiwilligenjahr dient und dem die besten Zeugnisse zur Verfügung stehen, suche ich für Mitte October oder Anfang November Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt, in welchem ihm zu weiterer Ausbildung Gelegenheit geboten wird, und bin ich gern zu näherer Auskunft bereit.
 Leipzig.
Hermann Fries.

[26332.] Ein seit 10 Jahren im Musikalienhandel beschäftigter Gehilfe sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sowie persönliche Empfehlungen seiner Herren Prinzipale, eine seinen Leistungen entsprechende Stellung, am liebsten zum 1. October d. J.

Gef. Adressen befördert die Exped. d. Bl. unter O. K. 100.

[26333.] Ein junger Mann sucht pr. 1. October Stellung in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft, das er convenirenden Falles später übernehmen oder in welches er als Associé eintreten könnte. Genügendes Capital steht ihm zur Verfügung. Offerten nimmt Herr Ernst Keil in Leipzig unter der Chiffre M. W. # 17. entgegen.

[26334.] Für einen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit zur Zufriedenheit beendete, wird in einem lebhaften Geschäft eine Stelle gesucht. Offerten erbitte durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig unter der Chiffre St. 19.

[26335.] Ein junger, mit guter Schulbildung und guter Empfehlung versehener Mann sucht eine Stelle per 1. August in Leipzig; bis dato thätig in einem größeren Sortiments- und Verlagsgeschäft Berlins. Off. unter F. F. an die Exped. d. Bl.

[26336.] Ein junger Mann, seit Ende 1870 in der Expedition eines täglich erscheinenden Blattes in Thüringen, mit der selbständigen Führung der Bücher beschäftigt und mit dem Inseratenwesen betraut, wünscht sich pro 1. September, früher oder später zu verändern.

Gef. Offerten sub N. M. 336. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Dritte Liste

[26337.] der Verlagshandlungen, welche Inserate zum

Illustr. Weihnachtskatalog

anmeldeten:

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in Heidelberg.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

M. Bischoff in Wiesbaden.

Jul. Buddeus in Düsseldorf.

A. Dürr in Leipzig.

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.

Herm. Kölling in Wittenberg.

A. Kröner in Stuttgart.

Lampart & Co. in Augsburg.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

K. von Wechmar in Kiel.

Im Ganzen sind bis heute angemeldet 74 Columnen; zur Verfügung bleiben noch 38 Columnen. Verspätete Anmeldungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Leipzig, 12. Juli 1874.

E. A. Seemann.

C. G. Naumann,

[26338.] älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Calculationen über Druck-Austräge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

Zu Inseraten

[26339.] empfehle ich den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Sgr. Leipzig, Juli 1874.

S. Hirzel.

[26340.] Zu der in unserm Verlage erscheinenden

Neuen Evang. Kirchenzeitung,

redigirt von Professor D. Herm. Meßner, geben wir von jetzt an anstatt der früheren Umschläge eine nur zu Ankündigungen bestimmte Beilage in unbestimmten Zwischenräumen, wömmöglich jedoch wöchentlich, heraus.

Bei der sehr bedeutenden Auflage der Neuen Evang. Kirchenzeitung und ihrer Aufnahme in die meisten theolog. Lesezirkel ist ein günstiger Erfolg der Inserate außer Zweifel.

Die Insertionsgebühren betragen, trotz des großen Formates des Blattes, für die zweispaltige Petitzeile oder deren Raum nur 3 Sgr.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 1a,

Juli 1874.

Friedr. Schulze's Verlag.

[26341.] Meinen Herren Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht, daß ich am 1. Juni meine

Geographische Anstalt und Druckerei

meinem Sohne übergeben habe, welcher dieselbe mit der in Leipzig bestehenden

Geographischen Anstalt und Druckerei

von H. Wagner & E. Debes

vereinigt hat und unter dieser Firma daselbst weiterführt.

Für das mir so oft erwiesene Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch auf meine Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt.

Eduard Wagner,
Geographische Anstalt.

[26342.] Für das „Berliner Tageblatt“,

Auflage 26,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.
Berlin und Leipzig.

Laden-Vermiethung.

[26343.]

In der Universitätsstadt Halle a/S. ist ein großer Laden, in sehr guter Geschäftslage, nahe bei dem großen Waisenhaus, worin seit 46 Jahren fortwährend Buchhandel mit stets gutem Erfolge betrieben wurde, anderweitig zu vermieten, und zum 1. October a. c. oder 1. Januar 1875 zu beziehen.

Buchhändler, die sich zu etabliren wünschen, werden auf diese günstige Offerte aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft ertheilt Gustav Beher in Halle a/S.

Inserate,

namentlich technischen Verlags

[26344.] finden in den bei mir in einer Gesamt-Auflage von 12,000 Exemplaren erscheinenden beiden Kalendern:

Ingenieur-Kalender für 1875, und Berg- und Hütten-Kalender f. 1875 nicht nur die größte, sondern auch die wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis pro Nonpareilzeile $7\frac{1}{2}$ Sgr. Gef. Aufträge werden längstens Ende August c. erbeten.

Essen, Ende Juni 1874.

G. D. Baderfer.

[26345.] Zu

Inseraten

pädagogischen und Jugendschriften-Verlages empfehle ich den

Deutschen Lehrerkalender

von E. Postel

für 1875.

Preis pro Petitzeile oder deren Raum 4 Sgr., für die ganze Seite von 37 Petitzeilen 4 Thlr.

und bitte um thunlichst frühzeitige Ein-sendung.

Breslau, Juli 1874.

E. Morgenstern.

Zur Notiz.

[26346.]

Von jetzt ab wähle ich Nova selbst und verbitte mir alle unverlangten Zusendungen, wovon Sie gütigst in Ihren Büchern, Versendungslisten und Schulz' Adressbuch Notiz nehmen wollen.

Für unverlangte Novasendungen muß ich künftighin Portovergütung in Anrechnung bringen oder unter Portonachnahme weder pro noch contra notirt remittiren und werde ich mich vorkommenden Falls auf diese im Börsenblatt mehrmals wiederholte Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Pest, den 1. Juli 1874.

Robert Lampel.

Bezugsquelle für Sortiment.

[26347.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

Rud. Giegler.

Nur auf Verlangen!

[26348.]

Zur Versendung liegt bereit:

Lager-Katalog 5.
Homöopathie.

173 Nummern.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitten, zu verlangen.

Freiburg i/Br., 10. Juli 1874.

R. Bader & Co.

Badische Landeszeitung.

[26349.]

Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4½ Ngr.

Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhandlung.

**Haendcke & Lehmkuhl in
Gotha.**

[26350.]

Auslieferung

nur

Leipzig.

Verkauf von Nachdruck.

[26351.]

Warnung.

Der Buch- und Musikalienhändler J. J. Henriksen (Firma: Aug. Westphalen) in Hadersleben ist wegen Verkaufs von Nachdrucks-Ausgaben der Lieder ohne Worte von Mendelssohn durch Urtheil des Königl. Kreis-Gerichts zu Flensburg vom 14. Juni a. c. zur Zahlung von Geldstrafe, Geldbusse und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt worden.

Berlin.

N. Simrock.

[26352.]

V e r l a g

von

J. B e n s h e i m e r

in Mannheim und Strassburg.

Fach - Kalender

für

Mediciner, Juristen, Pädagogen.

In Brieftaschenformat.

Wirksamstes Insertionsmittel!

Mannheim, Juli 1874.

P. P.

Den in meinem Verlage pro 1875 erscheinenden, sämmtlich elegant gebundenen Fachkalendern werde ich auch für diesen Jahrgang einen Inseraten-Anhang begeben, welcher sich erfahrungsgemäss als wirksamstes Publicationsmittel für literarische Erscheinungen überhaupt, besonders aber für Werke aus der betreffenden Fachliteratur vorzüglich empfiehlt.

Ich halte es für unnöthig, Sie auf die gewichtigen Vortheile, welche eine Insertion in diesen weit verbreiteten, während der

Dauer eines ganzen Jahres im Gebrauche bleibenden und nur in die Hände wirklicher Interessenten der angekündigten Werke kommenden Kalendern, gegenüber Annoncen in Tagesblättern etc. voraus hat, aufmerksam zu machen.

Nachstehend führe ich Ihnen die Kalender in ihren einzelnen Ausgaben speciell auf und ersuche Sie, mir Ihre gefälligen Aufträge möglichst umgehend mit directer Post

spätestens aber bis 31. Juli mit Bestellzettel zugehen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Bensheimer.

Verzeichniss

der zu Inseraten geeigneten
Kalender.

(Formate alle gleich.)

**Kalender für Aerzte
1875.**

VII. Jahrgang.

Allgemeine Ausgabe: Auflage 3000 Exemplare.

Insertionsgebühr für die durchgehende Zeile 5 Ngr., für die ganze Seite (48 Zeilen) 6 1/2 15 Ngr., für die halbe Seite 3 1/2 15 Ngr.

Ausgabe für das Königreich Sachsen.

Ausgabe für das Königreich Württemberg.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.
Auflage je 1500 Exemplare.

Preis per durchgehende Zeile 4 Ngr., für die ganze Seite 5 1/2, für die halbe Seite 3 1/2.

Ausgabe für das Grossherzogthum Hessen.
Ausgabe für die Pfalz.

Auflage je 1000 Exemplare.

Insertionsgebühren dieselben.

Von Inseraten, welche in 3 verschiedenen Ausgaben zur Aufnahme kommen, gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, von solchen in allen 7 Ausgaben 50 %.

Juristen-Kalender 1875.

Ausgabe für das Königreich Württemberg.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.

Ausgabe für das Grossherzogthum Hessen.

Auflage je 1500 Exemplare.

Preis für Inserate bei jeder Ausgabe per durchgehende Zeile 4 Ngr., für die ganze Seite 5 Thlr., für die halbe Seite 3 Thlr.

Bei Inseraten in 3 oder allen 4 Ausgaben gewähre 33 1/3 % Rabatt.

Lehrer-Kalender für 1875.

II. Jahrgang.

Ausgabe für das Königreich Württemberg.
Auf. 4000.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen. Auf. 4000.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.
Auf. 3000.

Ausgabe für die Pfalz. Auf. 2000.

Insertionsgebühr für jede Ausgabe wie beim Juristen-Kalender.

Bei Aufnahme eines Inserats in 3 oder allen 4 Ausg. 33 1/3 % Rabatt.

Erste Liste

der Verlagshandlungen, welche grössere Inserate angemeldet haben:

Carl Conradi in Stuttgart.

Gustav Elkan in Harburg.

Eduard Hallberger in Stuttgart.

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

Fr. Kortkamp in Berlin.

Alfred Oehmigke's Verlag (M. Geissler) in Leipzig.

R. Voigtländer in Kreuznach.

[26353.] **Friedr. Weiß's Nachf.** in Grünberg ersucht die Herren Verleger von Werken über Glasfabrikation um baldgef. Einwendung eines Expls. à cond.

[26354.] Für die in unserem Verlage täglich erscheinende „Zeitung für Pommern“ suchen wir interessante, gehaltvolle Novellen oder Romane namhafter Schriftsteller zum Abdruck im Feuilleton zu erwerben und bitten um Uebersendung, aber nur ganz vortrefflicher Erzählungen, durch die C. F. Post'sche Buchhdlg. hier auf Buchhändlerwege zur Auswahl.

C. F. Post'sche Buchdruckerei in Colberg.

[26355.] Wir gingen 3 Pakete ohne Angabe des Absenders zu, enthaltend:

1. Remittenden im Betrage von 1 Thlr.

27 1/2 Ngr.

Disponenden im Betrage von 7 1/2 Ngr.

2. Remittenden im Betrage von 4 Thlr.

23 1/3 Ngr.

3. Remittenden im Betrage von 5 Thlr.

23 1/2 Ngr.

und bitte die beteiligten Firmen, sich melden zu wollen.

Leipzig, 9. Juli 1874.

Heinrich Schmidt.

[26356.] Der von uns angekündigte Separat-Abdruck von

Professor Dr. Herman Grimm's Rede beim Schinkelfest 13. März 1874

wird nicht in den Handel kommen.

Berlin, 3. Juli 1874.

Ernst & Korn.

**Künstler-Magazine, Kunst-
handlungen,**

[26357.] jedes Geschäft, das Malvorlagen für Damen, Dilettanten etc. führt, beachte die Inserate „Ganz neuer Artikel“ in der Leipziger Illustrierten Zeitung Nr. 1618, 1619, 1620.

[26358.] Beauftragt, die Adreßbücher (neueste Ausgabe) der bedeutenderen Städte des Deutschen Reiches und des oesterreich. Kaiserstaates anzuschaffen, ersuchen wir die betreff. Herren Verleger um Angabe d. Ordin.- u. Netto-Preises.
Altona.
F. L. Mattig'sche Buchhandlung.

[26359.] Als Grundlage für einen Verlag ist eine Reihe gleicher Richtung angehöriger, gangbarer Verlagsartikel zu verkaufen. Adressen von Reflectenten unter E. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26360.] Wegen plötzlichen Todesfalls des Besitzers ist in Leipzig eine sich einer ausgezeichneten Kundschaft über ganz Deutschland erfreuende Gravier-Anstalt mit sämmtlichem Inventar und allen der Neuzeit entsprechenden Maschinen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich melden unter J. G. 183. durch die Exped. d. Bl.

100 Briefbogen u. 100 Couverts } mit
zusammen 4 Mark baar, } Mono-
50 Briefbogen und 50 Couverts } gramm
zusammen 2 1/4 Mark baar,
[26361.] liefert Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Colporteur-Fahndung.

[26362.] Sollte einem der Herren Kollegen ein gewisser J. Blühdorn zulaufen, so bitte ich um gef. telegraphische Mittheilung, um die Verhaftung desselben beschleunigen zu können.
Traunstein (Oberbayern).

A. Fleischhut.

Die Galvanoplastische Anstalt

[26363.] mit Dampfbetrieb
von
Schwertführer & Hofinger
in Stuttgart
liefert tadellose Kupferniederschläge à 2 Pf. per Qu.-Cent. Kürzeste Lieferungsfrist. Reelle Besorgung.

[26364.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die
Buchbinderei
von
Groebe & Barthel
in Leipzig
zur Anfertigung von soliden und geschmackvollen
Bücher-Einbänden.

Maculatur kauft

[26365.] in jeder Art in möglichst grossen
Posten zu angemessenen Preisen baar
L. M. Glogau.
Hamburg, gr. Burstah 13.

[26366.] Ein großes Fruchtstück „Weintrauben
z. mit Vögeln“, Bildgröße 31 x 41 Centi-
meter, Chromolithographie in 14 Farben, ist
billigst zu verkaufen; das Bild ist noch nicht im
Handel und wird jede beliebige Auflage schnell-
stens geliefert durch **Süß & Brunow**, Schnell-
pressendruckerei in Leipzig.
Probendrucke stehen zu Diensten.

[26367.] **Holzstöcke**
humoristischen Inhalts habe billigst zu verkaufen.
Dresden.
Friedrich Littel.

[26368.] Maculatur, roh und broschirt, sowie
allerhand Bücher kauft zu den höchsten Preisen
F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

**Die Buchdruckerei von
Leopold & Dör in Leipzig**

[26369.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in
ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Stereotypie-
platten-Druck wird billigst berechnet.

Partien und Restauflagen

[26370.] kauft stets zu angemessenen Baar-
preisen. Offerten erbitte direct.
Moritz Glogau junior in Hamburg.

Für Colportage-Verlagshandlungen,

[26371.] welche direct reisen lassen, wird die
Expedition der Continuationen für die Provinz
Schlesien übernommen.
Gef. Offerten sub H. S. 1. durch die Exped.
d. Bl.

[26372.] **Leo Boerl** in Würzburg ersucht um
Einsendung von Reisehandbüchern, Reise-
karten, Coursbüchern und guter Reise-
literatur in zweifacher Anzahl pro novitate.
Obscöne Unterhaltungsschriften bitten wir nicht
zu senden.

[26373.] Gebrauchte, aber noch in gutem Zu-
stande befindliche Packpappen kauft stets
F. A. Raschke
in Böhmen.

[26374.] Zur Verwendung empfehle ich:
Verzeichniß meines altdeutschen Verlages.
Prospectus zu Martin, Reinaert.
Prospectus zu Martin, Reinaert in holländ.
Sprache.
Wo ein geeigneter Kundenkreis vorhanden,
bitte ich, zu verlangen.
Paderborn.
Ferdinand Schöningh.

[26375.] Zur Besorgung von Inseraten in
alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes
empfehl ich die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 11. Juli 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 1/2 G 141 1/2 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. P.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 G 80 1/2 G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	— —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6,23 1/2 G 6,22 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 1/2 G
Peterburg p. 100 Silber-Rubel l. S. 3 M.	k. S. 21 T. l. S. 3 M.	— —
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. l. S. 3 M.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	90 1/2 G 89 1/2 G

Sorten.		
Ausl. Ledrs.	Agio pr. Ct.	—
K. Russ. wicht. 1/4 Imperials à 5 Rubel pr. St.	20 Francs-Stücke	5,12 1/2 B
Holl. Duc. { 143 1/2 St. } à 3 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	Kais. do. { = 1 Zpfd. } do. do. do.	6 1/2 G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.	do. 1/2 Gulden do. do. do.	95 G 95 G
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	do. Silbercoupons von and Anleihen	95 1/2 G 94 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	Russische do. pr. 100 R.	90 1/2 G 93 1/2 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	99 1/2 G 99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Reichsgesetz und die bisherigen Landesgesetze
über die Presse. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 26218—26375. — Leipziger Börsen-Course am 11. Juli 1874.

Ackermann, A., in M. 26260.	Dämmler's Buchh. in B. 26294.	Leopold & Dör in Leipzig 26369.	Schöningh 26374.
Amtsgericht, Rgl., in Vingen 26218.	Enke 26242.	Levyjohn in G. 26249.	Schulze's Berl. in B. 26340.
Anonime 26223—31. 26326	Ernst & R. 26356.	Lichtenberg 26296. 26322—23.	Schulze in M. 26276.
—30. 26332—36. 26343.	Fischer in E. 26277.	Lindauer 26261.	Schwarz 26282.
26357. 26359—60. 26371.	Fleischhut 26362.	Lorenz in L. 26288.	Schwertführer & Hofinger in Stuttgart 26363.
Appun in E. 26297.	Freiesleben 26269.	Lorcher in T. 26301.	Schwetsche in H. 26316.
Arnold's Kunstverl. in D. 26220.	Fries in L. 26331.	Lucius 26293.	Seemann 26337.
Bäcker & C. 26251.	Giegler in L. 26347.	Radlot 26349.	Senn & L. 26236.
Bäcker in Eßf. 26344.	Glogau, L. M. 26365.	Rattig 26358.	Simrod, R., 26351.
Bäcker in J. 26259. 26262.	Glogau jun., M. 26370.	Morgenstern 26345.	Stechert & B. 26305.
Bader & C. 26295. 26348.	Goar, L. St., 26309.	Roffe in B. 26342.	Stiller in M. 26238. 26248.
Barnewitz 26285.	Griesbach's Berl. 26266.	Ruquardt in B. 26240.	Strauß in F. 26267—68. 26271.
Barth in L. 26257.	Groebe & Barthel in Leipzig 26364.	Raumann, C. G., in L. 26338.	Strehle & C. 26279.
Behrendt in B. 26280.	Groffer 26321.	Pfaundler in J. 26289.	Süß & Brunow in Leipzig 26366.
Benßheimer 26247. 26352.	Großmann 26361.	Pierer Berl. 26237.	Tiele & F. 26232.
Bette 26222.	Günther in H. 26270.	Poll'sche Buchdr. in Colberg 26354.	Tittel 26367.
Beher in K. 26272. 26299.	Guttentag 26320.	Rajchle 26373.	Türk in D. 26307.
Bielefeld in E. 26310.	Haasenstein & B. in L. 26375.	Rehfeld 26325.	Twietmeyer 26250.
Bonde 26278.	Haendke & B. 26317. 26350.	Richter & H. 26254.	Veit & C. 26239. 26265.
Bremer 26308.	Herbig in L. 26306.	Rider in St. B. 26281.	Vogel, F. C. W., in L. 26241.
Brill in L. 26300.	Herz 26290.	Schettler's Berl. 26235.	Voigtländer 26244.
Buchh., Akad., in U. 26292.	Hirschwald 26255.	Schirmer, J. F., in Leipzig 26368.	Wagner in Darmstadt 26341.
Buchh., Deutsche, 26256.	Hirzel 26319. 26399.	Schlegel in H. 26264.	Waisenhaus-Verlags-Com- toir in Cassel 26253.
Buchholz & D. 26324.	Höpfner & G. 26245.	Schleifer in Wth. 26274. 26303.	v. Wechmar 26233.
Calvary & C. 26284.	Hofster 26283.	Schmidt, Dnt., in L. 26318. 26355.	Weiske in B. 26273. 26312.
Cohen & S. 26313.	Jolowicz 26252. 26298.	Schmorl & v. S. 26258.	Weiß's Nachf. in G. 26359.
Criswell 26311.	Kaiser in M. 26263.	Schneider in Hof. 26275. 26304.	Weller in B. 26315.
Dalp 26287.	Kesslering 26219.	Schnur 26314.	Wohlgemuth 26243.
Danner'sche Buchh. in L. 26234.	Köhler's Ant. in Vbz. 26286.		Wölfert 26221.
Dorn in B. 26302.	Kubasta & B. 26291.		Wörl 26372.
	Lampel 26346.		
	Leiner 26246.		

